



17. Jahrgang

# WIR *in* GELDERN

das StadtMagazin Nr. 5 | Oktober/November 2021

BLEIBEN SIE GESUND!





**einfach  
laden**

**Geldern fährt  
elektrisch.  
Wir bieten die  
passende Flatrate.**

 **einfach da**  
**STADTWERKE GELDERN**

Verkaufsoffener Sonntag, 10. Oktober,  
mit Autoschau auf dem Markt.  
Besuchen Sie unseren Infostand !

# Bunt und einladend: Der Herbst in Geldern

## Liebe Leserinnen und Leser,

und wieder stehen WIR an der Schwelle zum Herbst und müssen den Sommer verabschieden.

Obwohl - Sommer? War da was? Na ja, so schlecht war's nun auch nicht. Genau genommen nach langer Zeit mal wieder ein „normaler Sommer“ am Niederrhein. Ohne besonders lange Sonnenperioden. Aber auch ohne Dürre.

Viel wichtiger: Die Zahlen zur Corona-Pandemie verbesserten sich erheblich. Endlich konnten unsere Gastronomen aufatmen. Wohl dem, der einen schönen Biergarten hat - dort zog es die Gäste geradezu magisch hin.

Allmählich schöpfen auch die Veranstalter wieder Mut. Nur eine kleine Herbst-Auswahl: „Hoch den Humpen“ ruft man am 1. und 2.10. beim „Oktoberfest“. Ebenfalls am 2.10. lädt „Pam-Pam“-Legende und Kult-DJ Wolfgang ein zur „Rock-Arena“ bei Malo. Die städtische Theaterreihe startet am 5.10. mit einem Gastspiel des Rheinischen Landestheaters Neuss: „Shakespeare in Love“. Ein vielversprechender Anfang.

Stadt und Werbering trauen sich am 10. Oktober wieder an einen „Verkaufsoffenen Sonntag“ ran.

Prima für den Unterzeichner: Blues und Jazz sind zurück in unserer Stadt. Am 16.10. fiebern die Freunde des 12-Takt-Blues-Schemas im „Gasoline“ den „Black Cat Biscuits“ und „Muddy What?“ entgegen und die Jazz-Liebhaber kommen am 28.10. beim „Silvan Joray Trio“ im Refektorium auf ihre Kosten.



*Zurück ist auch der spannende und unterhaltsame „Gelderner Drachenschuss“. Mit der Armbrust geht es dem Drachen in der Hartefelder „Dorfschmiede“ an den geschuppten Kragen - natürlich unter fachlicher Aufsicht des freundlichen Teams der Sankt Antonius Bruderschaft mit Schießmeister Michael Nick (vorn) sowie Claudia und Klaus Degenhardt (außen) und „Dorfschmiede“-Wirt Dragan Bozovic.*

Die Freizeitkünstler feiern ihr 25jähriges vom 22. bis 24.10. mit einer Ausstellung im Veerter Martinihaus. Muss man sehen. Ebenso wie den „Adventszauber“ am 14.11. zugunsten der Krebshilfe. Der Kunstverein Gelderland und das „Herzogtheater“ zeigen bei der „Filmzeit“ wieder beste Kino-Unterhaltung und selbstverständlich stecken sowohl die Sankt Martins-Komitees als auch die Elferräte schon in den Vorbereitungen für Martinszüge und Karnevalsauftakt.

Dies alles und noch viel mehr...in diesem Heft.

Das Leben ist zurück. Da findet es das Team von WIR inGELDERN nun wirklich nicht schlimm, den Sommer verabschieden zu müssen.

Nass, kalt, windig - das war gestern. WIR freuen uns auf den bunten Herbst - bei uns in Geldern.

Machen Sie was draus!

Ihr

Herbert van 

Herbert van Stephoudt

Unsere neuen  
Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 10-19 Uhr  
Sa. 10-16 Uhr

## Ihr Outdoorspezialist am Niederrhein



**INTERSPORT**  
DORENKAMP

Sport- und Freizeit Dorenkamp GmbH  
Burgstraße 13-15 · 47608 Geldern  
www.intersport-dorenkamp.de



# StadtGespräch

**Am 7. Oktober:  
Fragen an den Bürgermeister**



Lässt sich gern im direkten Gespräch informieren: Bürgermeister Sven Kaiser.

Die Reihe seiner regelmäßig stattfindenden Bürgergesprächstunden setzt Bürgermeister Sven Kaiser fort. Am Donnerstag, 7. Oktober, besteht von 16 bis etwa 18 Uhr erneut die Gelegenheit, Anliegen vorzutragen und zu besprechen. Zur Teilnahme erforderlich ist eine kurze Anmeldung bei Claudia Elspass im Geldener Rathaus. Sie ist erreichbar unter Telefon 02831 398220 (claudia.elspass@geldern.de).

**Für „außergewöhnlich gute Qualität“:  
Zweite „Große Goldmedaille“ der  
Buga Erfurt für Pellens Hortensien**



Foto: DBO/Buga Erfurt

Erneut hat Pellens Hortensien aus Geldern auf der Bundesgartenschau in Erfurt eine „Große Goldmedaille“ der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft erhalten. Es ist die höchste Auszeichnung, die ein Gärtner in einem Wettbewerb bei einer Buga bekommen kann. Pellens Hortensien erhielt sie in der nunmehr 12. Hallenschau der Buga zum Thema „Balkonien“ für „Vielfarbigkeit und Formenreichtum von Hortensien in außergewöhnlich guter Qualität“, so die Bewertung der Jury.

Pellens Hortensien hatte 15 Hortensien-Pflanzkombinationen zum Wettbewerb angemeldet - und bekam für jede eine Goldmedaille. Daher sprach die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft dem Unternehmen auch eine „Große Goldmedaille“ zu. Seine erste „Große Goldmedaille“ der Buga Erfurt hatte Pellens Hortensien im Mai für Pflanzen in der Hallenschau „Willkommen in einer anderen Welt - Rhododendron und Hortensien“ erhalten.

„Die Überraschung ist wirklich gelungen“, sagte Geschäftsführer Andreas Pellens zu der Auszeichnung. Das ist ein Lob für alle unsere Mitarbeiter, vom Azubi bis zum Meister, das ich hiermit auch noch mal ausdrücklich an das gesamte Team weitergeben möchte.“

**Mölders GmbH zeigt Herz für Fußball:  
Trainingsanzüge für „Grün-Weiß“-Damen**



Dieser Besuch auf dem von ihren Gegnerinnen gefürchteten Platz an der Vernumer Straße machte Freude. Kein Wunder, dass die Spielerinnen der 1. Damenfußballmannschaft von „Grün-Weiß“ Vernum um die Wette strahlten, denn Angelika und Frank Mölders (vorn, außen) vom Spezialisten für Innenausbau und Tischlerarbeiten, der Mölders GmbH vom Pannofen in Geldern, spendierten dem Team pünktlich zum Saisonstart neue Trainingsanzüge. So gut ausgestattet kann das Team in der Kreisliga A erfolgreich auf Punktejagd gehen. Da ist sich auch der Vorstand von „Grün-Weiß“ sicher, der sich herzlich bedankte.

**Bürgermeister Kaiser begrüßt neue  
Azubis und gratuliert den Prüfungs-  
Absolventen**



Bei einer gemeinsamen Begrüßung der neuen Nachwuchskräfte im Gelderner Bürgerforum durch Bürgermeister Sven Kaiser und den Vorsitzenden des Personalrates, Bernd Flaswinkel, freuten sich auch Mitarbeitende der Stadtverwaltung, die erfolgreiche Prüfungen absolviert hatten, über Glückwünsche.

Ihre Ausbildung bei der Stadt Geldern begannen Lorena Wolters (Bachelor of Laws), Sonja Haefs (Verwaltungswirtin), und Antonia Osterkamp (Verwaltungswirtin) sowie Fiona-Marie Ehren, Samira Pagel, Helena Mertzen und Celina Röhr, die eine praxisintegrierte Erzieherinnen-Ausbildung absolvieren.

Über ein Glückwunschsreiben zu den bestandenen Lehrgängen oder zur abgeschlossenen Ausbildung freuten sich die Verwaltungswirtinnen Meike Wolters und Stefanie Sensen sowie Verwaltungswirt Janis Koschitzki. Außerdem Dennis Tegeler, der den Verwaltungslehrgang II erfolgreich absolvierte und Melina Hoffmann (Verwaltungslehrgang I).

Bürgermeister Sven Kaiser und Bernd Flaswinkel wünschten sowohl den Prüfungsabsolventen als auch den neuen Auszubildenden für ihre Zukunft viel Erfolg.

**Neues Wipptier für die  
Arche Noah KiTa in Geldern**



Markus Bexte von der Volksbank in Geldern mit Silke Mogritz-Streppel, Leiterin der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah.

Die U3-Gruppe der evangelischen Kindertagesstätte Arche Noah freut sich über ein neues Wipptier. Die Einrichtung in der Bogenstraße, welche im April ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, hatte bereits 2018 einen separaten, großzügigen Außenbereich zur Förderung des aktiven und kreativen Spiels für die U3-Kinder angelegt. Das neue Wipptier, welches mit finanzieller Unterstützung der Volksbank an der Niers anschafft werden konnte, ergänzt den Spielbereich für die Kleinen perfekt. Die Freude seitens der Kinder war groß und natürlich wurde das Gerät direkt ausprobiert. Silke Mogritz-Streppel, die Leiterin der Einrichtung bedankte sich bei Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Geldern, für die neugeschaffene Spielmöglichkeit.

**Volleyballclub Eintracht Geldern  
startet dank der Stadtwerke gut  
(aus)gerüstet in die neue Saison**



Seit vielen Jahren engagieren sich die Stadtwerke Geldern für lokale Sportvereine und sind in diesem Zusammenhang ein Hauptsponsor des Volleyballclub Eintracht Geldern (VCE). Dabei stehen neben der ersten Mannschaft aus der Regionalliga, welche der Versorger im letzten Jahr mit neuen Trikots ausgestattet hat, auch die anderen Damen- und Jugendmannschaften im Fokus. Denn ein Team kann nur mit guter Nachwuchsarbeit dauerhaft erfolgreich sein.

In diesem Jahr durften sich die II. Damen über einen Satz neuer Trikots freuen. Stadtwerke-Mitarbeiterin Sarah Bousart überreichte diese vor einigen Wochen zum Start in die Saisonvorbereitung: „Wir freuen uns, dass wir den VCE erneut unterstützen dürfen und drücken allen VCE-Mädels die Daumen, dass die Saison dieses Jahr gesund und erfolgreich gespielt werden kann!“

## Termine vorher vereinbaren: Kostenlose Energieberatung



Dämmung wirkt: Besonders eindrucksvoll bewies dies die „Eisblockwette“ im August 2013. Seinerzeit hievte ein Kran einen Ein-Kubikmeter-Riesen-Eiswürfel auf dem Gelderner Markplatz in ein Holzhäuschen, das zuvor nach Passivhaus-Standard gedämmt wurde. Das beeindruckende Ergebnis: Trotz einem Monat in der Sommersonne vom 15. August bis zum 14. September verlor der Block nur 300 Liter Schmelzwasser.

Steigende Energiepreise, schwindende Ressourcen, Belastungen für das Klima und die Umwelt: Allesamt gewiss gute Gründe, um sparsam und effizient mit Energie umzugehen. Die Fachleute der Verbraucherzentrale NRW zeigen gern umsetzbare Möglichkeiten auf, um Energie zu sparen, Ressourcen zu schützen und den Geldbeutel zu schonen. Im Beratungstermin erfährt man zudem alles Wissenswerte zu den Themen Stromverbrauch, Heiztechnik, Dämmung und regenerative Energien. Doris Schreurs von der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit im Gelderner Rathaus: „In Zusammenarbeit mit der Verbraucherzentrale bieten wir weiterhin kostenlose Energieberatungen an. Durch die intelligente Kombination verschiedener Maßnahmen können so Kosten, Nutzen und Spareffekte optimiert werden. Auch die Förderung der Investitionen vom Staat wird thematisiert.“

Beratungstermine vergibt Doris Schreurs. Sie ist im Gelderner Rathaus erreichbar unter Telefon 02831 398350 (energieberatung@geldern.de).

## Nach Corona-Auszeit: „Martiniplatz“ feiert Neugestaltung

Vom Anlass her etwas verzögert, aber dafür mit sichtlich viel Stolz und Spaß feierte die Nachbarschaft am Martiniplatz in Veert die Neugestaltung ihres Zentrums. Dabei brachten sich zahlreiche fleißige Helfer aus der Nachbarschaft mit ein. Danach verhinderte leider die Corona-Pandemie das gewünschte Straßenfest. Umso entschlossener und mit großer Beteiligung aller Familien feierten die rund 120 Anwohner am Martiniplatz nun ihr Sommerfest.

Möglich wurde die Umsetzung der Nachbarschafts-Pläne auch durch Dr. Hauke Sieberichs, die sich im Rat der Stadt Geldern für die Baumaßnahme eingesetzt hatte. Gewünscht wurden die Optimierung der Straßenbeleuchtung, drei Sitzbänke und vor allem der Einbau einer Pflasterfläche in der Mitte des Straßenrunds. Stefan Aben, Leiter der Erschließungsabteilung im Gelderner Tiefbauamt: „Wir trafen uns im Januar 2018. Seinerzeit kündigten die

## Seniorenbeirat verabschiedet Norbert Winter



Der Vorsitzende Dieter Schade (links) und seine Stellvertreterin Marlies van Treeck (rechts) verabschiedeten Norbert Winter, der aus dem Seniorenbeirat ausschied. Gleichzeitig stellten sie mit Gottfried Kassel (2. von rechts) ein neues Mitglied vor.

Nach gut einem Jahr konnte endlich wieder die erste Seniorenbeirats-Sitzung im Gelderner Bürgerforum stattfinden. Der Vorsitzende Dieter Schade informierte die Mitglieder zunächst über aktuelle Themen. So zum Beispiel über die neue zentrale Notdienstpraxis im Gelderner Sankt Clemens-Hospital. Ebenso hatten sich Dieter Schade und sein Team zuletzt mit der Verkehrs- und Gehwegsituation am neuen Edeka-Center am Kapuzinerplatz auseinandergesetzt und mit einem der Eigentümer über mögliche Verbesserungen gesprochen.

Begrüßen durfte der Seniorenbeirat auch ein neues Mitglied: Gottfried Kassel wirkt fortan in dem Gremium mit. Emotional wurde es am Ende der Seniorenbeiratssitzung, als Dieter Schade das langjährige Mitglied Norbert Winter verabschiedete.

23 Jahre lang setzte sich der Kapellener für die Belange des Seniorenbeirats ein. Norbert Winter sei immer einer gewesen, der voranging andere zum Mitmachen animierte, sich auch am Wochenende engagierte, Gruppen zusammenstellte, Transporte für Ausstellungen organisierte oder Broschüren zusammenstellte, würdigte ihn Dieter Schade.

## Am Verkaufsoffenen Sonntag: Marktparkhaus länger geöffnet

Citynahes Parken ermöglicht das Marktparkhaus am Südwall. Wie die Fleurekens Beteiligungs GmbH & Co. KG freundlicherweise mitteilt, erweitert sie eigens für die Besucher der Autoschau und des Verkaufsoffenen Sonntages die Öffnungszeiten. Am Sonntag, 10. Oktober, öffnet das Marktparkhaus daher von 10 bis 19 Uhr zum gewohnt günstigen Tarif.

## Immer noch mit der Fiets unterwegs: Rudi Eck 90 Jahre jung



Nahm für den Fotografen locker auf „seinem Bock“ Platz. Mit seinem Motorrad (Baujahr 1937) fuhr Rudi Eck Anfang der „Fünfziger“ an die Côte d'Azur. Neben ihm Sohn Andreas und der Geschäftsführer von Eck & Company, Oliver Peeters (von links).

Runder Geburtstag für einen beliebten Gelderner, der vielen „Geldrianern“ auch noch als das „Gesicht des Werberings“ bekannt sein dürfte: Rudi Eck wurde jüngst 90 Jahre jung und ist wie eh und je in seiner Heimatstadt unterwegs. Vor allem am Marktplatz trifft man ihn oft an. Dort wurde er einst geboren. Seine Eltern betrieben am Markt ein Lebensmittelgeschäft. In seiner Zeit als Mitbegründer und Vorsitzender des Werberings lernten auch „Straßenparty“ und „Straßenmaler“ das Laufen.

Das Makeln von Immobilien begann Eck erst im Alter von 40. 1971 machte er sich als Immobilienmakler selbstständig. Er gründete 1983 die bis heute bestehende „Immobilienbörse Niederrhein“. Im Jahr 2001, im Alter von 70 Jahren, übergab er das Immobiliengeschäft an Sohn Andreas. Sein Hobby, das Reiten, gab Rudi Eck zwischenzeitlich auf, aber die Fiets ist immer dabei - rund 500 Kilometer im Monat sind immer noch drin. WIR inGELDERN gratuliert herzlich und wünscht weiterhin beste Gesundheit.

## St. Michael-Schule: Karin Bachmann verabschiedet



Zum Abschied wurde noch einmal gesungen und gereimt, gelacht und getanzt und auch die ein oder andere Träne vergossen. Die Schüler und Lehrerinnen der Gelderner Michael-Grundschule hatten sich allerdaherhand kreative Beiträge einfallen lassen, um ihrer Schulleiterin Karin Bachmann bei der großen Feier auf dem Schulhof einen würdigen Abschied zu bereiten. Nach zwölf Jahren an der Spitze der traditionsreichen Gelderner Grundschule tritt die 63-Jährige nun ihren Ruhestand an.



Nachbarn an, helfen zu wollen. Für 2019 stellte Gelderns Stadtrat dann rund 35.000 Euro in den Haushalt ein.“

Roland Clemens: „Unser Dank gilt auch den Gelderner Stadtwerken und der Geschäftsführerin Jennifer Strücker sowie Ortsbürgermeister Heinz Manten. Sie stifteten jeweils eine Ruhebänk.“

„Innerorts“ oder „außerorts“:

# Unterschiedliche Regeln



„Innerorts“ entstand der Kreisel am Harttor. Hier werden Radler früh auf die Fahrbahn geleitet, damit Autofahrer sie besser wahrnehmen.

Statistisch gesehen verbuchen Kreisverkehre zwei wesentliche Vorteile für sich: Sie zeichnen sich durch eine hohe Verkehrssicherheit aus. Zurückzuführen ist das darauf, dass sie einerseits übersichtlich für die Verkehrsteilnehmer sind und andererseits zuverlässig die Geschwindigkeit der Fahrzeuge vermindern. Den zweiten Pluspunkt verdanken sie ihrer hohen Durchlässigkeit. Soll heißen: Da der Verkehr kaum gestoppt wird, „verarbeiten“ die Kreisel die Fahrzeuge viel zügiger als eine Ampel. Fahrer, die sich der Gelderner Innenstadt früher über die Krefelder Straße näherten, werden sich noch an lange Staus vor der Ampel am Geldertor erinnern.

Diskutieren Verkehrsteilnehmer heute über Kreisverkehre, geht es zumeist um unterschiedliche (Vorfahrts-) Regelungen für Radfahrer. Gelderns Mobilitätsexperte Heinz-Theo Angenvoort, der leidenschaftlich dafür kämpft, die Rechte von Radfahrern und Fußgängern nicht

zu vergessen, weiß, warum das so ist: „Die Ausbaustandards und Anforderungen unterscheiden sich in der Regel nach der Örtlichkeit. Liegt der Kreisverkehr innerorts, gelten andere Ausbauvorschriften als für Kreisel, die außerorts gebaut werden.“

WIR inGELDERN wollte zwei Gelderner Kreisverkehre auf diese Aussage überprüfen und hat den Fotografen Gerhard Seybert gebeten, mit seiner Drohne einmal genau hinzuschauen.

Beim Betrachten der Bilder wird der Unterschied offensichtlich. „Innerorts“ befindet sich zum Beispiel der Kreisverkehr am Harttor. Er erschließt die Kreuzung des Harttors mit An der Bleiche und Mühlenweg. Hier werden die Radfahrer gemeinsam mit den Kraftfahrzeugen in den Kreis geführt. Heinz-Theo Angenvoort: „Um Konfliktsituationen zu vermeiden und die Sicherheit zu verbessern, hat ‚Straßen.NRW‘ kürzlich dafür gesorgt, dass die Radler schon deutlich vor dem

Kreisverkehr auf die Fahrbahn geführt werden. So nehmen die Autofahrer die Radler früher wahr. Gemeinsam und vor allem hintereinander sollen Autos und Fahrräder so sicher durch den Kreisverkehr fahren.“

Gänzlich anders die Anlage am St. Clemens-Hospital, die sich „außerorts“ befindet. Sie verknüpft Clemens- und Breslauer Straße mit der Königsberger Straße. Hier gibt es einen außen geführten separaten Radweg. „Nutzen die Radfahrer den Radweg und die eingebauten Querungshilfen, sind sie wartepflichtig. Das ist auch deutlich durch Verkehrszeichen geregelt“, so Angenvoort.

Hierzu ergänzt die Leiterin der Abteilung für Verkehrsangelegenheiten im Ordnungsamt, Angela Jentjens: „Gibt es auch innerorts am Kreisverkehr einen separat geführten Radweg (wie beispielsweise am Knoten Geldertor, Krefelder Straße, Am Holländer See und Pariser



# ngen in Kreisverkehren



Liegt „außerorts“ und verfügt über einen außen geführten Radweg: Der Kreisel am St. Clemens-Hospital.

Bahn) gilt die Regel: Innerorts hat der Radfahrer Vorfahrt. Außerorts (wie beim Kreisel am Krankenhaus) ist er warmpflichtig.“

Gemeinsam mahnen Angela Jentjens und Heinz-Theo Angenvoort an, im Falle der gemeinsamen Nutzung der Fahrbahn auf jeden Fall hintereinander zu fahren. Den Grund für das Überholverbot im Kreisverkehr erläutert auch der ADAC: „Zu gefährlichen Situationen kann es vor allem dann kommen, wenn ein Autofahrer den Kreisverkehr verlassen möchte und rechts von ihm ein Fahrradfahrer fährt, der im Kreisverkehr verbleibt“ warnen die Verkehrsexperten, die auch auf das Risiko des „toten Winkels“ verweisen. Radfahrer könnten hier übersehen werden.

Infos darüber, wie man gefahrlos Kreisverkehre nutzt, gibt's im Rathaus bei Angela Jentjens unter Telefon 02831 398127 oder bei Heinz-Theo Angenvoort, der erreichbar ist unter Telefon 02831 398120 (Mails: info@geldern.de) und selbstverständlich bei der Kreispolizeibehörde im Gelderner Nierspark (Telefon 02831 1250).

## Die Kreisverkehre in Geldern und ihre Bauherren:

- Klever- / Martini- /und Walbecker Straße, Veert, außerorts (Straßen.NRW)
- Harttor / An der Bleiche / Mühlenweg, Geldern, innerorts (Straßen.NRW)
- Baersdonker Straße / Möhlendyck, Pont, außerorts (Kreis Kleve)
- Burgstraße / Am Nierspark, Geldern, innerorts (Stadt Geldern)
- Geldertor / Pariser Bahn / Am Holländer See / Krefelder Straße, Geldern, innerorts (Stadt Geldern)
- Danziger- / Max-Planck-Straße / Vorstädter Weg, Geldern, außerorts (Stadt Geldern)
- Vorstädter Weg / Brabanter Straße, Geldern, innerorts (Stadt Geldern)
- Königsberger- / Clemens- / Breslauer Straße, Geldern, außerorts (Stadt Geldern)
- Derzeit im Bau: Gelderstraße / Geldertor / Ost- / Südwall, Geldern, innerorts (Stadt Geldern)
- Am Kapellhof, Veert, innerorts (Stadt Geldern)
- Mini-Kreisverkehr Meiersteg / Woltersweg / Vernumer Straße, Vernum, innerorts (Kreis Kleve)
- Mini-Kreisverkehr Woltersweg / Waerderweg / Schmetsweg, Hartefeld, innerorts (Kreis Kleve)

# 2. Gelderner Oktoberfest am 1. und 2. Oktober 2021 mit 2G-Konzept

Wieder gemeinsam mit Freunden feiern, ein paar schöne Stunden genießen, das war lange Zeit aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nicht möglich. „Wir haben beim ersten Gelderner Oktoberfest im Jahr 2019 mit knapp 700 Gästen gezeigt, wie schön es auch bei Oktoberfesten mit weniger als 1000 Besuchern ist“, so Hans „Hammer“ Kubon vom Veranstalter VVK Veert.

In intensiven Gesprächen mit dem Gesundheitsamt des Kreises Kleve einigte man sich auf maximal 800 Besucher pro Abend, also mehr als vor zwei Jahren. „Das liegt daran, dass wir diesmal keine Tanzfläche haben dürfen. Dafür gibt es mehr Platz für feste Sitzplätze“, so Gerd Lange aus dem Planungsteam des VVK. Am Platz darf aber gesungen und getanzt werden. Ein wildes Durcheinander ist aber aus aktuellem Anlass tabu. Um Planungssicherheit zu haben, entschied man sich für die 2G-Regel, nach der nur Geimpfte und Genesene teilnehmen dürfen.

Zeltwirt Johannes Wilhelm Kühnen, kurz HWK, von Radio Niederrhein stellt sich nun der



großen organisatorischen und logistischen Herausforderung. „Wir haben mit der Band ‚Wir sind Spitze‘ einen absoluten Oktoberfest-Partykracher am Start“, so HWK. Der Wechsel war nötig, da aufgrund der Pandemie die ursprüngliche Band aus Bayern noch nicht wieder im Einsatz ist.

Gemeinsam mit dem Ordnungsamt der Stadt Geldern will man auch die Lärmbelästigung der Anlieger in Grenzen halten. So wurde ein neuer Standort auf dem Gelände der E-dry ausgesucht und die Schallrichtung Richtung Pont geändert.

Das 2. Gelderner Oktoberfest findet am 1. und 2. Oktober 2021 statt. Einlass ist jeweils um 18 Uhr, dazu muss neben der Eintrittskarte auch der Nachweis vorgelegt werden, dass man geimpft oder genesen ist.

Zudem sollte man auch eine medizinische Maske mitbringen für den Weg zum Platz oder zu den Toiletten. Am Platz braucht sie nicht getragen werden.

Beginn um 19 Uhr im Festzelt auf dem Parkplatz der E-dry. Der Eintrittspreis ist mit 26 Euro gleichgeblieben, wie bei dem abgebrochenen Vorverkauf im Jahr 2020. Die dort bereits erworbenen Karten bleiben gültig. Im Eintritt enthalten ist eins von vier leckeren Gerichten, die vielen Besuchern der Erstveranstaltung sicher noch in bester Erinnerung sind.

Karten gibt es vor Ort im TUI-Reisebüro Schreurs auf der Issumer Straße in Geldern, im Baumarkt Vos in Veert und online über [radio-niederrhein.de](http://radio-niederrhein.de). Es gibt aufgrund des Hygienekonzeptes keine Abendkasse.



## Spiel und Spaß für die Kleinsten der Region: Volksbank an der Niers stattet alle Kindergärten im Geschäftsgebiet mit insgesamt über 120 Matschküchen aus



Kita Lummerland



Kita St. Barbara



Katholischer Kindergarten Hartefeld

Matschen macht nicht nur Spaß, sondern auch schlau: Kinder lernen, den eigenen Körper besser wahrzunehmen und schulen noch ganz nebenbei ihre sensorischen Fähigkeiten. Kein Wunder, dass Matschküchen voll im Trend liegen - hier können sich die Kleinen an Zutaten wie Wasser, Sand und Blättern austoben, um beispielsweise Kuchen oder Matsch-Smoothies herzustellen. Um diese Art des Spielens für die Kinder in der Region zu fördern, hat die Volksbank an der Niers im Sommer flächendeckend alle Kindergärten ihres Geschäftsgebiets entlang der Niers mit insgesamt über 120 Matschküchen für den Außenbereich

ausgestattet - unter anderem in Geldern, Walbeck, Pont, Kapellen, Veert und Hartefeld. Im gesamten Geschäftsgebiet der Volksbank freuten sich die Kinder und Erzieherinnen über die bunten Matschküchen, darunter auch die KiTa Lummerland, die KiTa St. Barbara und der Katholischer Kindergarten in Hartefeld.

ausgestattet - unter anderem in Geldern, Walbeck, Pont, Kapellen, Veert und Hartefeld

„In den letzten Monaten mussten die Kinder auf vieles verzichten, daher wollten wir den ganz Kleinen der Region mit dieser Aktion etwas Gutes tun“, erklärt Markus Bexte, Geschäftsstellenleiter der Volksbank in Gel-

dern. Zur Auswahl standen für jeden Kindergarten entweder eine große oder zwei kleine Küchen. Ausgestattet mit einer Arbeitsplatte, einer Spüle mit Wasseranschluss lädt die bunte Küche die Kinder dazu ein, mit Sand und Erde zu hantieren. Neben einem großen „Danke schön“ der Leitungen der jeweiligen Einrichtungen gab es strahlende Augen der Mädchen und Jungen, die die neuen Küchen sofort gründlich ausprobierten. Möglich gemacht wurde die Aktion unter anderem durch die vielen Gewinnsparenerinnen und Gewinnsparener der Region, die mit ihrem Loskauf gemeinnützige lokale Projekte unterstützen.



# Pilotprojekt startet in Grundschulen: Ampel informiert über Luftqualität in Klassenräumen



Starteten die Umsetzung des LoRaWAN-Netzwerkes, das sich zunächst auf die Gelderner Schullandschaft konzentrieren wird: Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker und Gelderns Bürgermeister Sven Kaiser präsentieren mit der „iStation“ das ideale Tor für die drahtlose Übertragung im LoRa-Netz.

mit soll Potential für Energieeinsparungen sichtbar werden.

Bürgermeister Sven Kaiser: „Was in erster Linie Schüler und Lehrer unterstützt, sorgt gleichzeitig dafür, dass die Stadt Geldern Gebäude effizienter und klimaschonender als bisher betreibt. Selbstverständlich bleibt es nicht bei den Grundschulen. Bis zum Jahresende sollen alle städtischen Schulen mit Sensoren ausgerüstet werden.“

## Wie funktioniert die Technik?

Das Funknetzwerk benötigt sogenannte ‚Gateways‘. Sensoren erfassen den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Raumluft, die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur. Die Daten werden über das LoRaWAN-Netz in eine Cloud geladen. Hier sind sie überall und jederzeit abrufbar und vermitteln einen Überblick, der es erlaubt, Missstände aufzudecken und zu lokalisieren.

Jennifer Strücker: „Es gibt viele Argumente, die LoRaWAN für uns attraktiv machen. Weitere Beispiele für die Nutzung dieser Technik wären das Erfassen von Wetter- und Umweltdaten oder von Energieverbräuchen. Auf Parkflächen könnte man damit sicherstellen, dass Rettungswege auf jeden Fall freigehalten werden.“

Bürgermeister Sven Kaiser: „Das Netz verfügt über enorme Übertragungsreichweiten. Aufgrund niedriger Frequenzen ist auch die Durchdringung in Gebäuden sehr gut. Zudem ist die Nutzung der Netze kostenfrei.“

Die Stadt Geldern betrachtet die Partnerschaft mit den Stadtwerken auch perspektivisch. Für die weitere rasante Entwicklung in diesem Bereich und neue Anwendungen sieht man sich gemeinsam mit den Stadtwerken gerüstet.

Einem Wandel durch die fortschreitende Digitalisierung unterliegt nicht nur die Arbeitswelt. Die Möglichkeit, aus dem Home-Office heraus zu arbeiten, die vor allem durch die Zwänge der Corona-Pandemie von Unternehmen und Kommunen schneller und umfassender als zuvor gedacht umgesetzt wurde, ist vielfach etabliert und zeigt deutlich neue Wege der Arbeit auf. Dies ist aber nur eine Seite der Medaille. Nicht zuletzt die Kommunen sind dabei, Aufgaben mit Hilfe digitaler Technik zu erledigen. In Geldern ist „Smart City“ mittlerweile auch in der Politik ein vielzitatierter Begriff. Kaum ein Projekt oder Konzept, das nicht auch gleichzeitig auf Möglichkeiten der „Digitalen Stadt“ abgeklopft wird.

Einen konkreten Baustein in einem großen Puzzle von Projekten liegt für die „Schulstadt“ Geldern auf der Hand: Stadtwerke Geschäftsführerin Jennifer Strücker und Bürgermeister Sven Kaiser stellen nun Einzelheiten zum „Long Range Wide Area Network“ (LoRaWAN) vor. Das Netz eröffnet neue Möglichkeiten. Es steht für die Übertragung kleinerer Datenmengen, bietet dafür aber große Reichweiten bei geringem Energiever-

Was in erster Linie Schüler und Lehrer unterstützt, sorgt gleichzeitig dafür, dass die Stadt Geldern Gebäude effizienter und klimaschonender als bisher betreibt.

Sven Kaiser

brauch und eine exzellente Raumdurchdringung. Für den Einsatz in Schulen drängt es sich geradezu auf.

Bürgermeister Sven Kaiser: „Wir gehen für die Umsetzung unserer Pläne eine Partnerschaft mit den Gelderner Stadtwerken ein. Unser Pilotprojekt beginnen wir in den Grundschulen. Gemeinsam möchten wir die Klassenzimmer zum Beispiel mit CO<sub>2</sub>-Ampeln ausstatten. Mit Sensoren, die Raumtemperatur, Luftfeuchtigkeit und den CO<sub>2</sub>-Gehalt der Luft messen, kann man schlechte Raumluft sichtbar machen. Eine große Hilfe für Schüler und Lehrer, denen mit dem einfachen Ampel-Prinzip angezeigt wird, ob die Raumluft verbraucht ist.“ Und Stadtwerke-Geschäftsführerin Jennifer Strücker ergänzt: „Gerade die einfache Nutzung hat

Charme. Das grüne Licht der Ampel signalisiert geringen CO<sub>2</sub>-Gehalt. Gelb weist darauf hin, dass man bald lüften sollte. Schaltet die Ampel auf Rot, zeigt der Sensor an, dass die Raumluft nahezu verbraucht ist. Die für alle in der Klasse sichtbare Aufforderung, umgehend zu lüften. Eine sehr gute Hilfe für eine optimale Durchlüftung in Zeiten der Corona-Pandemie“

Gleichzeitig passt das Projekt zur Sanierung Gelderner Schulen, das derzeit durch die Gelderner Baugesellschaft (GBG) umgesetzt wird. Geldern strebt nicht nur mit hohen Investitionen in Bildung und Zukunft moderne Schulgebäude an, die auch energetisch auf neuestem Stand sind - mit dem Funknetzwerk LoRaWAN wäre man künftig auch in der Lage, Optimierungsbedarf bei der Heiztechnik zu erkennen. Da-

## World Cleanup Day - Geldern machte mit: Bollerwagen und Greifzange gegen Plastikmüll

Nicht nur gegen Umweltverschmutzung protestieren, sondern selbst anpacken: Nach diesem Grundsatz sammelten weltweit Millionen Menschen Müll an Flüssen, Seen, Wegesrändern und Wäldern, um ein Zeichen zu setzen gegen die Vermüllung der Natur, vor allem aber gegen den Verpackungswahn und die Plastikflut. Auch in Geldern schritten Freiwillige zur Tat und machten mit beim „World Cleanup Day“. Gelderns Umweltschutzbeauftragte Dr. Sandra Kleine hatte dazu eingeladen, sich an der gemeinschaftlichen Müllsammelaktion am 18. September zu beteiligen.



Nur zwei von mehreren Treffpunkten in Geldern: In Hartefeld organisierten der Georgspfadfinder die Sammelaktion und starteten auf dem „Alten Schulhof“. Ortsbürgermeister Friedhelm Dahl bedankte sich für das Engagement.

Damit die aktiven Umweltschützer gut ausgerüstet ans Werk gehen konnten, wurden Müllsäcke, Müllsammelzangen und Handschuhe zur Verfügung gestellt. Am Aktionssamstag schwärmten zahlreiche freiwillige Sammler von 10 bis 15 Uhr aus und suchten ihre Heimat nach Unrat ab.

Der Müll wurde zu vereinbarten Sammelstellen gebracht. Nach der Rückmeldung verschiedener Vereine gab es Treffpunkte auf dem Parkplatz am See Hotel an der Danziger Straße, in Hartefeld auf dem „Alten Schulhof“ neben der Kirche, in Vernum am „Flachsbrunnen“ in der Ortsmitte und in Veert am Martinsbrunnen am Veerter Marktplatz.



Hochmotiviert schritten ganze Familien vom Vernumer Flachsbrunnen aus zur Tat. Hier hatte der Heimatverein Hartefeld-Vernum die Freiwilligen motiviert.

Da der „World Cleanup Day“ vom Ursprung her eine weltweite Bürgerbewegung ist zur Beseitigung von Umweltverschmutzung und Plastikmüll, ging der Aufruf, sich zu beteiligen, grundsätzlich an alle Menschen. Im Jahr 2020 waren rund 11 Millionen Teilnehmer in über 160 Ländern dabei und setzten durch ihre Aktionen ein starkes Zeichen für eine saubere, gesunde und plastikmüllfreie Umwelt.

## Walbeck proklamiert die Spargelprinzessin: Hannah I. (Rümmler) repräsentiert die Spargelregion



Zu den ersten Gratulanten der neuen Spargelprinzessin Hannah I. (Rümmler, 2. von rechts) gehörten ihre Vorgängerin Annika I. (Croonenbroeck, rechts) sowie Spargelgrenadier Heinz Josef Heyer und Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters (von links).

Ein klein bisschen traurig wirkte Annika Croonenbroeck schon, als sie im schmucken Innenhof von „Schloss Walbeck“ Abschied nahm von ihrer Zeit als Walbecker Spargelprinzessin: „Die Reise zur ‚Grünen Woche‘ nach Berlin werde ich schon als echtes Highlight in Erinnerung behalten. Wir haben so viele nette Leute getroffen und hatten richtig viel Spaß. Aber danach hat die Pandemie leider auf die Stimmung gedrückt. Vielleicht ist es gut so, dass jetzt eine Nachfolgerin mit neuen Schwung antritt. Ich wünsche ihr alles Gute und viel Erfolg“, resümierte die sympathische Repräsentantin, die coronabedingt zwei Jahre das Zepter führen durfte. Ihre Nachfolge tritt die 25-jährige Hannah Rümmler an, die von Spargelgrenadier Heinz Josef Heyer per Gedicht proklamiert wurde: „Hannah lebt am Walbecker Markt / und ist im Business sehr begabt / Sie möchte sich engagieren im Ehrenamt / um bekannt zu machen das Walbecker Land. / Spargel mag sie in allen Variationen ist doch klar / Grundvoraussetzung für ein erfolgreiches Spargeljahr!“ Tatsächlich, so erklärte die aus Vernum stammende Prinzessin, die beruflich in der Marktforschung tätig ist, gefallen ihr besonders der gute Zusammenhalt unter den Walbeckern, die vielen Freizeitangebote im Dorf, das Kochen und Spieleabende mit Familie oder Freunden. Sie outete sich spontan als Fremdsprachenfähige. Einzig an ihrem Niederländisch müsse sie noch feilen. Einen Vorgesmack auf den „Umzug der Spargelprinzessin“ erhielt sie sogleich. Mit zwei Oldtimern, dem Musikverein und einem Zug durch das Dorf überraschten die Walbecker die 22. Spargelprinzessin Hannah und ihre Vorgängerin Annika.



### Live Autorenlesung

Wirtschaftsjournalistin Ursula Weidenfeld

Lesen in Geldern 2021

Do., 14.10.2021, 19.30 Uhr

JaLounge im JaHotel, 18 €



info@keu.k.de



## Festliche Preisverleihung im Refektorium **Dä Geldersche Wend**



*Strahlen nach der Preisverleihung gemeinsam um die Wette: Margret Michels, Sven Kaiser, Rainer Niersmann, Inge Giesen, Regine Mispelkamp und Dr. Christel Stibi-Bergmann (von links).*

Schon seit vielen Jahren würdigt die Stadt Geldern das ehrenamtliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger mit dem Ehrenpreis der Herzogstadt, dem „Geldersche Wend“. Nach dem coronabedingten Ausfall im Vorjahr fand die Veranstaltung nun im sanierten und neugestalteten Refektorium am Ostwall statt.



*Begeisterten die Gäste: Nadine Geisler und Daniel Thomas vom Restaurant Thomas aus der Issumer Straße.*

Ausgezeichnet mit dem Preis „Dä Geldersche Wend“ wurden diesmal Inge Giesen - für ihr Engagement im Kunstverein Gelderland und in der Sozial- und Flüchtlingshilfe - sowie Dr. Christel Stibi-Bergmann und Margret Michels für ihr Engagement für „Haus Burgeck“.

Über Jahre, Monate, Wochen und Tage seien Christel Stibi-Bergmann und Margret Michels mit Herz und Liebe, mit der gebotenen Sorgfalt und mit dem besonderen Blick für den Wert schöner Dinge in einer gepflegten Umgebung den Menschen ein verlässlicher Partner gewesen, würdigte sie Sven Kaiser in seiner Laudatio.



*Trug sich ins „Goldene Buch“ der Stadt Geldern ein: Die Gewinnerin der Bronze-Medaille der Dressur-Kür der Paralympics in Tokio, Regine Mispelkamp aus Hartefeld, hier mit Bürgermeister Sven Kaiser.*

Bei Inge Giesen bedankte er sich für ihr soziales Engagement in der Sozial- und Flüchtlingshilfe. Über viele, viele Jahre habe sie ihre Menschlichkeit und Humanität bewiesen und einen großartigen Beitrag für die Gesellschaft und die Stadt Geldern geleistet. Gewürdigt wurde aus-



*Bewiesen ein gutes Händchen für die Organisation der stilvollen Preisverleihung: Rainer Niersmann und Carmen Eichler vom Gelderner Kulturbüro.*

drücklich auch ihre Arbeit im Kunstverein Gelderland.

Als Überraschungsgast war außerdem Regine Mispelkamp ins Refektorium gekommen. Die Hartefelderin gewann vor wenigen Wochen in Tokio bei den Paralympics die Bronzemedaille im Dressurreiten (Einzel-Kür) und trug sich ins "Goldene Buch" der Stadt ein. Zur Freude der Anwesenden hatten sie extra ihre Medaille mitgebracht.

Organisiert wurde die stilvolle Veranstaltung vom Gelderner Tourismus- und Kulturbüro um Leiter Rainer Niersmann. Mit seinem kulinarischen Part begeisterte der Gelderner Gastronom Daniel Thomas.



## Leistungsfähiger Öffentlicher Nahverkehr: Mobil in Walbeck und Lüllingen-De Klus

**Geht es nach dem Umweltbundesamt, ist ein guter und zuverlässiger öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ein unverzichtbarer Bestandteil der Mobilitäts- und Alltagskultur. Ein attraktiver und leistungsfähiger ÖPNV ist ein wichtiger Wirtschafts- und Standortfaktor und prägt zunehmend das Bild einer Kommune.**

Das unterstreicht auch Heinz-Theo Angenvoort von der Stabsstelle Umwelt, Klima, Mobilität und Nachhaltigkeit im Gelderner Rathaus: „Nicht nur aus Umweltsicht besteht ein erhebliches Interesse daran, den ÖPNV ständig zu verbessern und auszubauen. So können wir beispielsweise einem steigenden Verkehrsvolumen entgegenwirken.“ Dabei unterstreicht der Mobilitätsexperte, wie wichtig Rat und Verwaltung gute Anbindungen an die Ortschaften sind – gerade für die Schulstadt Geldern. „Die Einführung der Linie 73, die die Fahrgäste von Twisteden über Lüllingen - De Klus und Veert nach Geldern bringt, ist ein gutes Beispiel dafür, dass unsere Angebote ständig überdacht werden müssen. Wenn wir etwas verbessern können und keine wirtschaftlichen Zwänge entgegenstehen, sollten wir immer zu Veränderungen bereit sein“, erklärt Angenvoort.

Nachdem WIR in GELDERN gemeinsam mit Heinz-Theo Angenvoort in der letzten Ausgabe die Mobilität in Hartefeld und Vernum unter die Lupe genommen hat, erlauben WIR uns nun einen Blick nach Walbeck und Lüllingen - De Klus. Auch dort ist es wichtig, sich zu informieren über das intensive Zusammenspiel verschiedener Linien und Betriebsformen aus Bus, TaxiBus und Anruf-Sammel-Taxi, um per ÖPNV gut mobil sein zu können.

Heinz-Theo Angenvoort: „Im Mittelpunkt steht für uns immer die Mobilitätsdrehscheibe am Gelderner Bahnhof. Dort laufen die Angebote zusammen, um auf die Bahn mit dem ‚NiersExpress‘, der übrigens noch bis Anfang Dezember direkt zum Duisburger Hauptbahnhof fährt, den regionalen Busverkehr und auch die Stadtlinien umsteigen zu können oder auch, um von Walbeck oder Lüllingen aus die Gelderner Innenstadt und die Schulen zu erreichen.“

Ein Beispiel hierfür ist die Stadtlinie 8 (Geldern - Walbeck). Ihr kommt besondere Be-

deutung für den Schülerverkehr zu. Dazu bietet sie spezielle Fahrten zu Schulbeginn oder -ende. Sie fährt im Spargeldorf viele Haltestellen an und bringt die Fahrgäste in Geldern auch in die Nähe verschiedener Schulstandorte.

Ebenfalls starke Bedeutung für den Schülerverkehr aber eben auch für die Mobilität der Menschen in Lüllingen - De Klus oder auch für die Verbindung zwischen Lüllingen und Walbeck haben die Stadtlinien 1 und 3. Sie verknüpfen Walbeck, Lüllingen - De Klus, Veert und Geldern.



Heinz-Theo Angenvoort: „Zu Zeiten, in denen nicht viele Schüler befördert werden müssen, stellen TaxiBusse die Verbindung her. Weil diese auch während der Ferien übernehmen, lohnt es sich, sich kurz mit dem einfachen Verfahren zu beschäftigen. Notwendig ist ein Anruf an Telefon 02831 398765, um den TaxiBus mindestens 30 Minuten vor der Fahrplanzeit zur gewünschten Haltestelle zu bestellen. Die Leute sind immer wieder begeistert, wie gut das klappt. Man muss sich nur einmal darauf einlassen.“

Nach gleichem Verfahren funktioniert ein weiteres Angebot: Das Anruf-Sammel-Taxi (AST). Das AST, so erläutert Angenvoort, ergänzt das Angebot von Bussen und TaxiBussen, wenn diese nicht fahren. „Wir bieten damit eine Mobilität bis 0.40 Uhr. Das wird von vielen Kunden unterschätzt. Auch das AST bestellt man einfach zu seiner Wunsch-Haltestelle. Das große Plus ist allerdings, dass es einen bis vor die gewünschte Haustür im Stadtgebiet bringt“, erklärt Heinz-Theo Angenvoort.

Auf eine Anbindung für die Walbecker Kunden sowohl nach Geldern als auch zur Nachbarstadt Straelen mit modernen und barrierefreien Bussen von NIAG / LOOK weist Angenvoort ebenfalls hin. „Die ‚Linie 35‘ verkehrt montags bis samstags im Stundentakt zwischen Geldern und Walbeck. Weiter nach Holt, Auwel und Straelen von montags bis freitags. Auch hier gibt es einen hohen Anteil für den Schülerverkehr, weil es eine Verbindung zu den Schulen nach und von Straelen und Geldern gibt. Aber so eine Linie gibt den Menschen immer auch die Gelegenheit, TaxiBusse, also den ‚Bus auf Anruf‘, zu nutzen



- übrigens zum ganz normalen VRR-Tarif“, betont Angenvoort, der auf darauf hinweist, dass für den TaxiBus auf der Linie 35 die Rufnummer 02841 / 8822444 (täglich von 6.30 - 22.30 Uhr) gilt. Dabei, so der Mobilitätsexperte, wurden wohnortnahe Zu- und Ausstiegsmöglichkeiten eingerichtet, wie beispielsweise die Florastraße, der Walbecker Friedhof, oder auch Bergsteg, Am Puhl, Waldfreibad, Am Erlikönig sowie Maasstraße und Flutweg.

Für eine gute Partnerschaft mit Geldern setzt sich auch weiterhin die NIAG ein. „Eine möglichst gute Anbindung der Ortschaften an die Mobilitätsdrehscheibe am Gelderner Bahnhof sollte weiter unser vordringliches Ziel sein“, betont NIAG-Vorstand Christian Kleinenhammann. Daran will man auch künftig im engen Austausch mit der Stadt Geldern arbeiten.

Fahrplanauskünfte gibt es auch im Netz ([mobil.nrw](http://mobil.nrw)).

**Kontakt und Infos am Mobilitätstelefon: 02831 398777 ([mobil@geldern.de](mailto:mobil@geldern.de)) und auf [geldern.de](http://geldern.de).**

**Fahrplanbuch „Kreis Kleve“ kostenlos im Gelderner Bürgerbüro und den Geschäftsstellen der Sparkassen**



## Wildwechsel

Die Tage werden kürzer und damit steht auch wieder die Wildwechselzeit bevor. Dadurch steigt das Risiko für Verkehrsteilnehmer. Dies belegt die Zahl von mehr als 200.000 Wildunfällen, vor allem im Herbst und Winter. Die Tiere nutzen die Dämmerung, um aus dem Wald auf die Felder zum Äsen zu wechseln. Durch die Zeitumstellung findet der morgendliche Berufsverkehr vermehrt in der Dämmerung statt, so dass das Unfallrisiko steigt.

Nicht nur in ausgewiesenen Gefahrengebieten sollten Sie daher mit besonderer Vorsicht fahren. Auf allen ländlich gelegenen Straßen oder Waldstraßen ist erhöhte Bremsbereitschaft gefordert. Sehr häufig folgen einem Tier weitere Nachzügler.

Wenn ein Zusammenstoß nicht mehr vermieden werden kann, sollten Sie nicht ausweichen. Die Gefahren für Sie selbst und den Gegenverkehr sind meistens größer als der Zusammenstoß mit dem Wild. Sie sollten weiter bremsen und das Lenkrad gut festhalten. Nach einem Zusammenprall müssen Sie auf jeden Fall die Polizei informieren und den Unfall aufnehmen lassen. In dem Unfallaufnahmebericht wird der Wildunfall vermerkt.

Dies ist vor allem für Ansprüche gegen die eigene Versicherung von Bedeutung. Die Teilkaskoversicherung zahlt Schäden durch Wildunfälle nur dann, wenn es sich um Unfälle mit „Haarwild“ handelt, also beispielsweise Rehwild, Wildschweine, Füchse oder Hasen. Es muss allerdings ein Zusammenstoß mit dem Wild stattgefunden haben. Wurde das Tier nicht berührt oder ist weggelaufen, trägt der Fahrer die volle Beweislast für den Wildunfall. Spuren am Auto sollten daher keinesfalls beseitigt und Mitinsassen als Zeugen angegeben werden.

Sind Sie einem kleinen Tier, z. B. einem Hasen ausgewichen, wird die Teilkaskoversicherung ebenfalls nicht zahlen. Nach der Rechtsprechung ist ein derartiges Ausweichen objektiv nicht erforderlich und die Selbstgefährdung nicht zulässig. Im Gegensatz zur Teilkasko zahlt die Vollkaskoversicherung auch bei Unfällen mit Federwild (Fasan, Enten) oder anderen Tieren (Kühe, Schafe, Hunde). Ob die Voraussetzungen für die Inanspruchnahme der Teil- oder Vollkaskoversicherung gegeben sind, sollten Sie durch einen Rechtsanwalt prüfen lassen.

Noch ein Hinweis: Nehmen Sie ein getötetes Tier auf keinen Fall mit. Sie könnten sich ansonsten der Jagdwilderei strafbar machen.

**Jürgen Verhoeven Rechtsanwalt**  
Ostwall 1 | 47608 Geldern | Tel.: 02831 5177

Guter Rat vom Rechtsanwalt



Dr. Matthias Schrör zeigt den Gästen Rolf Mützenich (links) und Bodo Mißen (mitte) seltene Kupferstiche aus der reichhaltigen Sammlung

## SPD-Delegation besucht „Haus Ingenray“

Gerd Koppers, Vorsitzender des Kuratoriums der Emilie und Hans Strätmans-Stiftung, begrüßte Prominente Besucher. Angeführt von Rolf Mützenich, Vorsitzender der SPD-Bundestagsfraktion und SPD-Bundestagskandidat Bodo Wißen informierte sich die Delegation über den ehemaligen Rittersitz.

Auch mit öffentlicher Unterstützung wird das historische Gebäude seit Mitte des letzten Jahres zu einer Forschungs- und Begegnungsstätte mit Archiv und Museum umgebaut und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Es geht gut voran. Derzeit erfolgt der Innenanstrich der Arbeits- und Tagungsräume sowie die Neugestaltung der Parkanlage mit Errichtung der Parkplätze. Das Haupthaus soll im Frühjahr 2022 fertig werden. Der gesamte Umbau wird bis Anfang 2024 dauern, so Gerd Koppers.



**Fünf Volksbanken aus den Kreisen Wesel und Kleve spenden 120.000 Euro für die von den Unwettern betroffenen Menschen**

Die genossenschaftliche Idee und die gute Vernetzung hat die Vorstände der Volksbank Kleverland, Volksbank Schermbeck, Volksbank Rhein-Lippe, Volksbank an der Niers und der Volksbank Emmerich-Rees dazu bewogen, Kontakt mit ihrem Vorstandskollegen der Volksbank Rhein-Erft-Köln aufzunehmen und schnelle Unterstützung für die vom Unwetter stark betroffene Region zu organisieren.

Das Geschäftsgebiet der Bank liegt im Hochwassergebiet, mehrere Geschäftsstellen wurden durch die Fluten schwer zerstört und viele Kolleginnen und Kollegen der Bank sind persönlich betroffen. Ihnen kommt eine besondere Anteilnahme zu, da sich viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Seminaren oder Tagungen kennen und auch schon den direkten Kontakt gesucht haben, um helfen zu können. Auch mit allen anderen Menschen in der betroffenen Region fühlt man sich stark verbunden.

Dies ist für die fünf Volksbanken Anlass genug, den Betroffenen der Flutkatastrophe insgesamt 120.000 Euro zur Verfügung zu stellen. Da derzeit im Hochwassergebiet immer noch viele praktische Herausforderungen bestehen und geschaut werden muss, wo Spenden am hilfreichsten sind, werden in den nächsten Wochen Vorschläge für den gezielten Einsatz der Gelder vom Vorstand der Volksbank Rhein-Erft-Köln gesammelt. So soll sichergestellt werden, dass das gespendete Geld an den richtigen Stellen und direkt bei den Menschen ankommt.

„Unsere Gedanken sind bei den von der Naturkatastrophe betroffenen Menschen“, so Claus Overlöper, Vorstand der Volksbank Rhein-Lippe eG und Initiator der Spendenaktion. Er ergänzt: „Wir freuen uns, dass wir unbürokratisch und gezielt mit unserer Spende helfen können“.



*Wenn's gut werden soll !!*

Hartstraße 26 - 47608 Geldern  
Fon: 0 28 31. 20 06  
[www.waelbers-raumausstattung.de](http://www.waelbers-raumausstattung.de)



*... hier wohn' ich !*

<p><b>Issumer Tor 6</b> 47608 Geldern</p> <p>02831 93090 <a href="mailto:info@gws-geldern.de">info@gws-geldern.de</a> <a href="http://www.gws-geldern.de">www.gws-geldern.de</a></p>	<p><b>Montag bis Freitag</b> 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr</p> <p><b>Donnerstag</b> 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p>
--	---

**Preiswertes Wohnen seit 1949**  
Geldern • Straelen • Rheurdt • Issum • Kerken • Kevelaer • Weeze • Wachtendonk





## St.-Clemens-Hospital

# Das Generationenkrankenhaus vor unserer Haustür

„Warum in die Ferne schweifen, sieh, das Gute liegt so nah!“ Johann Wolfgang von Goethe scheint ein guter Kenner der LandLebenStadt Geldern zu sein. Schließlich bietet die Region fast alles, was das Leben lebenswert macht: gute Arbeits- und Bildungsangebote, einen hohen Freizeitwert und eine breit gefächerte medizinische Versorgung. Dazu leistet das St.-Clemens-Hospital einen wesentlichen Beitrag.

Von der Geburt bis ins hohe Alter bietet das Generationenkrankenhaus eine moderne, fachlich versierte und menschliche Behandlung in den Fachbereichen:

- Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
- Altersmedizin und Frührehabilitation
- Anästhesie und Intensivmedizin
- Gastroenterologie
- Gynäkologie und Geburtshilfe
- Innere Medizin, Nierenheilkunde und Bluthochdruckerkrankungen
- Kardiologie
- Kinder- und Jugendmedizin
- Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie
- Radiologie
- Urologie

### Schwerpunkte

Neben einer guten Basismedizin hat das St.-Clemens-Hospital neue medizinische Schwerpunkte etabliert:

- Das Adipositas-Zentrum am Niederrhein bietet für Patienten mit hohem Übergewicht eine spezialisierte Beratung, Begleitung und Behandlung.
- Frauen mit unwillkürlichem Urinverlust finden Hilfe im neuen Kompetenzzentrum für Beckenbodensenkung und Inkontinenzbeschwerden.
- Für chronisch entzündliche Darmerkrankungen gibt es eine Spezialambulanz der Klinik für Gastroenterologie.
- Das Darm- und Tumorzentrum ist ein überregionales Netzwerk von Krankenhäusern, niedergelassenen Medizern und Therapeuten zur leitlinien- und patientengerechten Versorgung von Krebserkrankten.
- Die Endourologie ist ein Schwerpunkt der Klinik für Urologie. Dabei werden selbst komplizierte Eingriffe möglichst nur über natürliche Körperöffnungen vorgenommen, ohne zusätzliche Schnitte.
- Die Klinik für Altersmedizin leistet mit ihrem frührehabilitativen Therapieangebot während der stationären Behandlung einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Alltagskompetenzen von älteren Patientinnen und Patienten.

- Herzrhythmusstörungen und Herzschwäche sind Spezialgebiete der Klinik für Kardiologie. Die Patienten werden stationär behandelt.
- Der Gelenkersatz von Schulter und Hüfte gehört zu den Schwerpunkten der Klinik für Orthopädie, Unfall- und Handchirurgie.
- Für Patientinnen und Patienten mit entgleistem Bluthochdruck gibt es im St.-Clemens-Hospital ein zertifiziertes Hypertonie-Zentrum.
- Die kindergastroenterologische Ambulanz und die kinderkardiologische Ambulanz stellen die wohnortnahe und altersgerechte Versorgung von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen mit Erkrankungen des Herzens und des Verdauungsapparates sicher.
- Die Kinderschutzambulanz ist eine professionelle Anlaufstelle für Kinder und Jugendliche, die von Misshandlung und sexueller Gewalt betroffen sind. Für sie gibt es eine 24-h-Notrufnummer.
- Ein spezielles Diagnostik- und Therapieangebot für Menschen mit krankhaftem Reflux bietet das Reflux-Zentrum im St.-Clemens-Hospital.

### Im Notfall

Notfälle werden im St.-Clemens-Hospital jederzeit behandelt - 24 Stunden am Tag, an allen Tagen der Woche. Erste Anlaufstelle ist die Notaufnahme des Krankenhauses. Von dort werden die Patienten zur weiteren Behandlung an die Fachabteilungen übergeben. In den vergangenen Jahren wurde das Notfallangebot in Geldern weiter ausgebaut, zum Beispiel durch einen Notdienst in der Gastroenterologie und in der Kardiologie. Hinzu kommt das Herzkatheterlabor, in dem Kardiologen umgehend die Öffnung und Stabilisierung des verschlossenen Gefäßes vornehmen.

Um nicht lebensbedrohliche Notfälle kümmern sich die Bereitschaftsmediziner des kassenärztlichen Notdienstes, die seit Juli in einer zentralen Notdienstpraxis im St.-Clemens-Hospital zu erreichen sind. Die allgemeinärztliche Notdienstpraxis kann abends bzw. am Wochenende auch tagsüber ohne vorherige Anmeldung aufgesucht werden.

Detaillierte Informationen zu allen Abteilungen, ihren Leistungen und zu Kontaktmöglichkeiten finden Sie im Internet unter [www.clemens-hospital.de](http://www.clemens-hospital.de).

## Gelderner Baugesellschaft informiert

# So geht es beim Real



**Auf Einladung der Stadt Geldern und der Gelderner Baugesellschaft (GBG) kamen vor Kurzem die Schulgemeinschaft der Realschule An der Fleuth, Bürgermeister Sven Kaiser, Vertreter der Politik und der GBG zusammen, um sich über den geplanten Neubau der Realschule am alten Standort der Geschwister-Scholl-Schule An der Ley zu auszutauschen.**

**Thomas Mutz, Geschäftsführer der GBG, und der zuständige Projektleiter der GBG, Jan Butzheinen-Denkewitz, informierten über die aktuellen Pläne des Neubaus sowie den derzeitigen Projektstand.**

### Der Neubau

Der dreigeschossige Neubau soll sich so in das knapp 20.000 Quadratmeter große Grundstück einfügen, dass das Areal möglichst offen gestaltet bleibt, referierte der Projektleiter der GBG. Neben dem Schulneubau wird auch der gesamte Außenbereich aufgewertet,

unter anderem durch eine neue Sportanlage mit einem Fußball-, Volleyball- und Basketballfeld sowie einem Trimm-dich-Pfad. „Dieser Bereich soll auch für die Öffentlichkeit geöffnet sein, sodass durch die Neugestaltung des Areals das gesamte Quartier eine Aufwertung erfährt“, sagte Jan Butzheinen-Denkewitz.

Erreicht werden kann das Schulgebäude künftig über mehrere Eingänge, wobei der Haupteingang am Foyer liegen wird. Ausgerichtet wird das Foyer zur Westseite, also in Richtung Veert. „Das Foyer wird das wichtigste Element der Schule werden. Es soll deshalb auch von außen als markantes Zeichen wahrgenommen werden, was die prägnante und imposante Gestaltung verdeutlichen wird“, referierte Butzheinen-Denkewitz.

Im Inneren des Gebäudes legen die Planer Wert auf eine möglichst transparente Gestaltung. „Es gilt das Motto ‚kurze Wege und schnelle Anbindung‘, damit alle Räume zügig er-

„Wenn der Neubau fertig ist, erhält die Realschule das modernste und nachhaltigste Schulgebäude in Geldern.“

Thomas Mutz

reicht werden können“, sagte der GBG-Projektleiter. Das Raumkonzept orientiert sich am Kölner Raumprogramm und wurde eng mit der Schulleitung abgestimmt. Die organisatorischen Bedürfnisse der Schule waren dabei wichtigster Punkt bei der Grundriss-Gestaltung.

### Der aktuelle Zeitplan

Vergeben wurden bereits die Aufträge für die Erdarbeiten, Fundamente und den Rohbau. Läuft alles nach Plan, sollen bis Ende des Jahres die Arbeiten für die Bodenplatte abgeschlossen sein und der Rohbau Anfang kommenden Jahres beginnen.

Wie GBG-Geschäftsführer Thomas Mutz zuletzt auch schon im Schulausschuss ausführte, fällt der Neubau der Realschule genau in die derzeitige - aus Bauherrensicht - angespannte Lage in der Baubranche. Denn nach wie vor existieren Materialengpässe, dadurch höhere Baupreise und aufgrund der hohen Nachfrage Handwerker-Knappheit.

So wurden zum Beispiel allein für die Rohbauarbeiten 20 Firmen angeschrieben und aufgefordert, ein Angebot abzugeben. „Von gerade einmal zwei Firmen haben wir ein Angebot zurückbekommen“, sagte Mutz. „Und von diesen beiden Firmen sogar für einen Zeitraum, der



# Realschul-Neubau voran

noch hinter unserem geforderten Zeitraum lag.“ Die übrigen Firmen wurden daraufhin nochmals von der Baugesellschaft kontaktiert, haben aber mitgeteilt, dass sie zur gewünschten Zeit einfach keine Kapazitäten mehr frei hätten.

Deutlich länger als zu erwarten dauerte zudem das Baugenehmigungsverfahren. „Normalerweise dauert das bei Bauten dieser Größenordnung zwischen drei und vier Monate“, sagte Mutz. „In diesem Fall hat es aber jetzt gut sieben Monate gedauert.“ Die Hintergründe führte Jan Butzheim-Denkewitz aus: „Es gab von Seiten des Kreises Kleve erhöhte Anforderungen bei der Entsorgung der Altlasten und im Hochwasser- und Starkregenschutz“, sagte er. „Zudem ist für die ‚Vreysche Ley‘ eine Gewässerumlegung gefordert worden, was vorher so nicht zu erwarten war.“

## Geplante Fertigstellung

Diese Entwicklungen führen deshalb dazu, dass der ursprüngliche Zeitplan, den Realschul-Neubau bis Herbst kommenden Jahres fertigzustellen, nicht zu realisieren ist. Thomas Mutz: „Die Verzögerungen im Baugenehmigungsverfahren hätten wir noch auffangen können, wenn wir jetzt nicht in die aktuelle Baukrise gekommen wären.“ Dies zeigen auch die Erfahrungen für die Neubauten an der Gesamt-, Marien- und Albert-Schweitzer-Schule, „wo wir sowohl voll im Zeitplan als auch im Budget liegen“, merkte der Geschäftsführer der GBG an.

Auch die Frage, warum die ersten Aufträge nicht schon früher vergeben wurden, wurde beantwortet. „Bei den Vergaben dieser Größenordnungen, die teilweise im siebenstelligen Bereich liegen, wäre es einfach nicht seriös gewesen, schon vorher Aufträge zu vergeben“, erklärte Mutz. „Denn solange eine Baugenehmigung noch nicht vorliegt, wissen wir ja noch nicht, ob wir überhaupt so bauen dürfen wie beantragt.“

Eine genaue Prognose zur Fertigstellung abzugeben, sei deshalb zurzeit schwer. „Wenn die Lage so bleibt, wie sie aktuell ist, hoffen wir, den Neubau bis zum dritten Quartal 2023 fertigstellen zu können“, sagte Mutz. Alles werde dafür getan, so schnell und wirtschaftlich wie möglich voranzukommen.

## Bekanntnis der Politik

Bürgermeister Sven Kaiser nutzte die Gelegenheit zudem noch einmal, um anwesenden Elternvertretern, Lehrern und der Schulleitung sein klares Bekenntnis zum Neubau der Realschule auszusprechen: „Sowohl die Politik als auch die Stadt Geldern stehen nach wie vor klar hinter dem Projekt. Der Neubau wird genauso gebaut werden, wie er aktuell und in Abstimmung mit der Schule ge-



plant ist.“ Thomas Mutz ergänzte: „Wenn der Neubau fertig ist, erhält die Realschule das modernste und nachhaltigste Schulgebäude in Geldern.“

Realschulleiter Wilfried Schönherr sagte, dass zwar alle Beteiligten gehofft hätten, dass der Neubau schneller fertig wird. „Aber für die momentan unkalkulierbaren Umstände in der Baubranche kann nun mal niemand etwas.“ Doch die Perspektive für die Realschule stimme, „wir sind mit den aktuellen Plänen voll einverstanden und ich glaube, alle wünschen sich, dass das neue Schulgebäude nun so schnell wie möglich fertiggestellt wird.“

Jens Singendonk, stellvertretender Vorsitzender der Schulpflegschaft, ergänzte: „Für uns Vertreter der Realschule war es wichtig zu hören, dass das Projekt Neubau trotz der aktuellen Entwicklungen in der Baubranche nicht infragegestellt ist.“ Sein Vorschlag, den Infoabend als Auftakt für einen demnächst regelmäßigen Austausch zwischen Schulgemeinschaft, Stadtverwaltung, GBG und Politik zu sehen, traf bei allen Beteiligten zudem auf breite Zustimmung. Einen Termin für die nächste Gesprächsrunde im Herbst gibt es bereits.



Grafiken: Gelderner Baugesellschaft

# Ehrenamt in Geldern: THW Wechselbrückenanhänger löst Transportproblem

„THW 89015“ - eine Buchstaben- und Ziffernfolge, die für die sehnlichst erwartete Verbesserung des Fuhrparks im THW-Ortsverband Geldern steht. Es handelt sich um ein Fahrzeugkennzeichen, das die Zulassungsstelle des Bundes einem Wechselbrückenanhänger zuteilte, der nun die Nachfolge eines Zweiaxlers aus dem Jahr 1969 antrat.

Mathias Staut, zuständig für Öffentlichkeitsarbeit im THW Ortsverband Geldern: „Damit konnten wir ein Transportproblem lösen, das schon länger absehbar war. Der alte Anhänger, der noch aus Beständen der Bundeswehr stammte, reichte in Ladevolumen und Nutzlast nicht mehr aus, um das ‚Einsatz-Gerüst-System‘ zu transportieren. Wir sind sehr froh, dass wir das nun lösen konnten.“

Zu Hilfe kam dem Ortsverband die „Vereinigung der Helfer und Förderer des Technischen Hilfswerks Geldern e.V.“ Deren Vorstandsvorsitzender Gregor Bieker setzte sich für die Anschaffung eines gebrauchten Anhängers ein mit dem Ziel, das Fahrzeug nach Aufarbeitung und Ausstattung nach THW-Vorgaben dem Ortsverband in Geldern zu übereignen. Stefan Dicks, Geschäftsführer der Helfervereinigung, nahm sich des Projekts an und sorgte dafür, dass der Anhänger weitestgehend in Eigenleistung aufgearbeitet wurde. Stefan Dicks: „Viele halfen mit. Unter fachlicher Anleitung von Schirrmeister René Hendricks-Komp wurden zum Beispiel Fahrgestell, Stoßstange und Deichsel von Jungheffern per Hand abgeschliffen und dann lackiert. Auch technische Reparaturen waren notwendig, bevor der Anhänger dem TÜV zur Hauptuntersuchung vorgeführt werden konnte.“



Sechsmal größere Nutzlast - deutlich mehr Ladevolumen - mehr Einsatzmöglichkeiten: Verständiglich, dass sich der stellvertretende Ortsbeauftragte des THW-Ortsverbandes Geldern, Klaus Lüsttraeten (links), sehr freute, als der Vorstandsvorsitzende der THW-Helfervereinigung Geldern, Gregor Bieker, das amtliche Kennzeichen für den komplett überarbeiteten Anhänger überreichte.

Ins Spiel kam auch die Volksbank an der Niers. Dank ihrer Hilfe konnte eine neue Dachplane beschafft werden. Gregor Bieker: „Der Vorstand der THW-Helfervereinigung dankt allen, die bei Beschaffung, Aufarbeitung und Instandsetzung

beteiligt waren und wünscht viel Erfolg mit dem neuen Einsatzmittel!“ WIR inGELDERN wünscht den Ehrenamtlichen vom THW eine stets gesunde Rückkehr von ihren Einsätzen!

## Malo's BISTRO

BISTRO - BAR - CLUB - EVENTLOCATION

# ROCK ARENA

mit DJ Wolfgang  
(Rock Cafe und Pam Pam)

## 2.10.2021

**Jeden ersten Freitag im Monat ist Cocktail-Night.  
Alle Cocktails von der Karte ab 20 Uhr für 5,00€!**

Alle aktuellen Events auf [www.malosebistro.com](http://www.malosebistro.com)

Ihr sucht noch eine Location für eure Party? Egal ob Geburtstag, Hochzeitsparty, Junggesellenabschied oder Firmen-Jubiläum! Das Bistro bietet mit dem Microclub genügend Platz für alles. Es wird eine richtig große Party? Dann mietet doch direkt das ganze Bistro!

Glockengasse 2-4 | Geldern | Di.-Fr. ab 16:00 Uhr | Sa 11:00 - 14:00 Uhr & ab 18:00 Uhr



## Wirtschaftsförderung zieht positives Fazit

# Geförderte Gutscheine komplett ausverkauft

Mit 150.000 Euro hatte die Stadt Geldern den Gelderner Stadtgutschein gefördert, um lokale Händler und Betriebe in schwieriger Corona-Zeit zu unterstützen. Pro gekauftem Gutschein gab es so 15 Prozent des jeweiligen Gutscheinwerts als Förderung obendrauf. Wie die Stadt Geldern mitteilt, wurde der Verkauf der geförderten Stadtgutscheine nun gestoppt. Aus erfreulichem Grund.

„Es wurden jetzt Stadtgutscheine im Wert von einer Million Euro verkauft. Damit ist die Fördersumme in Höhe von 150.000 Euro aufgebraucht“, sagt Gelderns Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt und zieht ein erfolgreiches erstes Fazit: „Die Einführung des Stadtgutscheins war ein Erfolg. Die Fördersumme wurde schneller aufgebraucht, als wir gedacht hatten. Und besonders erfreulich ist, dass mehr als 80 Prozent der Gutscheine bereits eingelöst wurden und somit der Gelderner Wirtschaft zugutekamen.“

Besonders hebt der Wirtschaftsförderer das gute Zusammenspiel aller Beteiligten hervor. „Die Zusammenarbeit mit dem Gelderner Werbering hat sehr gut geklappt“, sagt er. „Und auch aus der Händlerschaft haben wir, nachdem alle anfänglichen technischen Schwierigkeiten beseitigt waren, viele positive Rückmeldungen bekommen.“

Eingeführt wurde der Stadtgutschein am 1. November 2020 - nach weniger als zehn Monaten wurden damit alle geförderten Exemplare verkauft. Gutscheine ohne Förderung sind selbstverständlich weiter erhältlich. Lucas van Stephoudt: „Die ersten beiden Monate im November und Dezember des Vorjahres liefen aufgrund des Weihnachtsgeschäftes sehr gut, dann kam die Lockdown-Phase am Anfang dieses Jahres, als die Verkäufe stark zurückgingen.“ Ab März ging es dann wieder nach oben und seit Juni war noch einmal eine sehr starke Nachfrage zu erkennen.



## Gutscheine bis Ende 2023 gültig

Besonders beliebt waren dabei die 100-Euro-Gutscheine, gefolgt von der 50-Euro-Variante. „Die Mehrzahl der Stadtgutscheine wurde stationär in den verschiedenen Verkaufsstellen im Stadtgebiet gekauft“, berichtet Lucas van Stephoudt. Beliebt bei Firmen war auch der ungeforderte Arbeitnehmergutschein im Wert von 44 Euro.

Wer seine Stadtgutscheine noch nicht eingelöst hat, hat übrigens noch genug Zeit - bis Ende 2023 bleiben sie gültig. In mehr als 70 Akzeptanzstellen kann mittlerweile mit dem neuen digitalen Gelderner Stadtgutschein bezahlt werden, den es auch weiterhin über den Werbering geben soll - allerdings nun ohne die Förderung. „Wir sind außerdem mit dem Werbering in engem Austausch, wie wir das ‚Modell Stadtgutschein‘ künftig noch weiter verbessern können“, sagt Lucas van Stephoudt.

*Freut sich, dass 80 Prozent der geförderten Gutscheine bereits eingelöst wurden: Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt.*

*Erwies sich als willkommene Unterstützung für den Einzelhandel: der von der Stadt Geldern geförderte digitale Stadtgutschein, hier präsentiert von Citymanagerin Janette Heesen sowie Alexandra und Marin Link (von links).*

## Wo gibt es den digitalen Stadtgutschein?

Der Stadtgutschein ist online erhältlich über [www.geldern-lokal.de](http://www.geldern-lokal.de).

Auch im stationären Handel ist er zu haben (als 5-, 10-, 20-, 50- und 100-Euro-Gutschein), zum Beispiel in den Geschäftsstellen der Volksbank an der Niers, der Sparkasse Krefeld in Geldern, bei Barbara Valkysers in der Hartstraße und beim Hagebau-Markt in Veert.

### Kontakt:

**Wirtschaftsförderung der Stadt Geldern**  
Villa von Eerde - Issumer Tor 40  
Telefon 02831 - 398-416 und -417  
([wirtschaftsfoerderung@geldern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@geldern.de))

## Am 14. November in der „Scheune Biedemann“: „Adventszauber“ für die Deutsche Krebshilfe

Immer dienstags in ihrer Werkstatt anzutreffen: Frauke Richter, Angelika Mölders, Marlene Langanki und Laura Mölders (von links) vom „Team FALC“ haben wieder fleißig gearbeitet und laden ein zum „Adventszauber“ in der „Scheune Biedemann“.



In der Adventszeit zur Ruhe kommen, gleichzeitig nach schönen, handgemachten Dingen suchen und damit auch noch Gutes tun: Diesen angenehmen Dreiklang bieten die Damen vom „Team FALC“ am Sonntag, 14. November, von 11 bis 16 Uhr bei ihrem „Adventszauber“ in der „Scheune Biedemann“ an der Beerenbrouckstraße 31 (L 89) an. Wie Marlene Langanki mitteilt, haben die handwerklich ambitionierten Damen des Teams wieder dekorative Accessoires aus Holz, Paletten und mehr gebaut und gebastelt. Marlene Langanki: „Wir treffen und immer dienstags und arbeiten gemeinsam an unseren Produkten, die wir stets zu Gunsten der Deutschen Krebshilfe veräußern. Auch in diesem Jahr möchten wir den Menschen Gelegenheit dazu geben, individuelle Geschenke zu erwerben und dabei – ganz nebenbei – die Krebshilfe zu unterstützen.“ Mit Rücksicht auf die Gesundheit der Gäste werden selbstverständlich die aktuell geltenden Corona-Regeln beachtet.

## Erster Neubau an der Gesamtschule fertig



Thomas Mutz und Felix van Huet von der Gelderner Baugesellschaft sowie Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters übergaben einen übergroßen Chip-Schlüssel an Schulleiterin Tanja Rathmer-Naundorf (von links).

Lediglich in einem Punkt sollte der feierliche Festakt zur Einweihung des ersten Neubaus an der Gesamtschule nicht wie gewünscht klappen: beim Wetter. Es regnete fast ununterbrochen, sodass die geplante Baumpflanzung verschoben werden musste. Ansonsten tat der Regen der guten Stimmung der anwesenden Gäste aber keinen Abbruch.

Nach gut einem Jahr Bauzeit konnte die Gelderner Baugesellschaft (GBG) den ersten der beiden Neubauten für die Gesamtschule Geldern termin- und budgetgerecht an die Schulgemeinde übergeben.

Gelderns stellvertretende Bürgermeisterin Bärbel Wolters sagte in ihrer Rede, dass mit der Fertigstellung des Gesamtschul-Neubaus nun die ersten Früchte der Arbeiten für das großangelegte Projekt „Modernisierung und Sanierung der Gelderner Schulen“ geerntet würden. Vor knapp zwei Jahren hatte die Gelderner Politik beschlossen, etwa 100 Millionen Euro in die Modernisierung und Sanierung der Gelderner Schulen zu investieren. „Besonders freut uns als Politik, dass die Umsetzung und Planung dieses Neubaus Hand in Hand mit der Schulleitung der Gesamtschule erfolgt ist“, so Bärbel Wolters.

Thomas Mutz bezeichnete den fertiggestellten Neubau in seiner Eröffnungsrede als „technisch modernes und nachhaltigstes Schulgebäude Gelderns.“ 5.000 Quadratmeter Nutzfläche und eine breite digitale Ausstattung wie WLAN, Smart-TVs und Tablets ermöglichen ein Unterrichten genau nach dem pädagogischen Konzept der Schule. Sichtlich erfreut war auch Felix van Huet, Projektleiter der GBG: „Wir wollten einen besonderen Ort schaffen. Einen Ort, an dem alle Schüler willkommen sind. Wir wollten das Konzept Schule neu denken. Ich glaube, dies ist uns gelungen und die Kinder und Jugendlichen werden hier eine verdammt coole Schulzeit haben.“ Untergebracht sind im ersten der beiden Neubauten die Klassenstufen Fünf und Sechs mit jeweils eigenem Gebäudeteil sowie eigener Gemeinschaftszone, um die sich Klassen- und Differenzierungsräume, Lehrerbereich und Toiletten gruppieren. Pro Neubau gibt es insgesamt zwölf Klassen- (je 70 Quadratmeter) und Differenzierungsräume (je 35 Quadratmeter). Noch in diesem Jahr soll auch der zweite Neubau fertiggestellt werden, dann für die Jahrgangsstufen Sieben und Acht.



# Extras genießen ist einfach.

**Mit der Sparkassen-  
Vorteilswelt.**

**Nutzen Sie alle Extra-Vorteile  
Ihres Sparkassen-Girokontos:  
Einkaufsvorteile, Mobilgeräteschutz,  
Ticket- und Reisebuchungsservice.**

Freischalten auf:  
[sparkasse-krefeld.de/vorteilswelt](https://sparkasse-krefeld.de/vorteilswelt)



**Sparkasse  
Krefeld**



# Wirtschaftsförderung tauscht sich mit Wirtinnen und Wirten aus: **Gastronomie sucht Fachkräfte**

Der Lockdown der Gastronomie ist seit gut drei Monaten vorbei. Auch die Wirtinnen und Wirte in Geldern freuen sich mittlerweile wieder über zahlreiche Besucher ihrer Gaststätten, Restaurants und Biergärten.

Allerdings: Nach der ersten Freude über die Lockerungen und der damit verbundenen Möglichkeit, wieder Gäste empfangen zu können, stehen viele Gastronomen vor einem Problem, das derzeit nur schwer zu lösen ist: Den zweifellos vielen Gästen stehen zu wenig Kellnerinnen und Kellner gegenüber.

Gelderns Wirtschaftsförderung hatte die Gastronomen nach den Lockerungen zu einem Austausch eingeladen. „Unsere Einladung stieß auf großes Interesse. Für uns war es wichtig, die Sorgen und Nöte der Unternehmer aus erster Hand zu erfahren. Zudem bestand während der Veranstaltung auch eine gute Gelegenheit zum Austausch der Gastronomen untereinander“, erklärt Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt. Beinahe überall sei zu beobachten, so der Wirtschaftsförderer weiter, dass Wirtinnen und Wirte nach der Krise nicht mehr auf

das Personal zurückgreifen konnten, das ihnen vor der Pandemie zur Verfügung stand. Generell gebe es das Phänomen, dass vor allem die Kellnerinnen und Kellner, die im Nebenjob in den Gaststätten gearbeitet haben, nicht mehr zu ihrer alten Nebentätigkeit zurückkehren.

Eine Beobachtung, die auch der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband (Dehoga) gemacht hat - sowohl auf Landes- als auch auf Bundesebene. So bescheinigt die Dehoga NRW dem nordrhein-westfälischen Gastgewerbe eine durch die Corona-Krise herbeigeführte schwierige Personalsituation. Beim Bundesverband DEHOGA in Berlin kennt man die Probleme ebenfalls. Die Gesamtbranche inklusive Hotellerie habe im ersten und zweiten Lockdown rund 62 Milliarden Euro verloren. Auch die Klage über zu wenig Arbeitskräfte sei bekannt. Man habe indes Verständnis dafür, dass sich Mitarbeiter in Kurzarbeit oder Erwerbslosigkeit nach kurzfristigen Alternativen umschauen. Auch Abwerbungen würden in großer Zahl stattfinden. Zahlreiche Arbeitskräfte, die zunächst ihr Gehalt durch Minijobs im Einzelhandel aufgestockt haben, seien in ihren neuen Branchen verblieben. Diese Mitarbeiter seien für die Gastronomie erst einmal verloren.

„Wir alle freuen uns, dass wir wieder in die Gaststätten gehen können. Wie gut der Besuch in Erinnerung bleibt, ist aber natürlich auch immer abhängig davon, wie gut die Bedienung und der Service war“, merkt Janine Segref von der Gelderner Wirtschaftsförderung an.

Die Betriebe im Geldern werben daher um engagierte Arbeitskräfte, die sich vorstellen können, in der Gastronomie zu arbeiten. Das Bemühen der Betriebe wird von der Wirtschaftsförderung unterstützt.

„Wir hoffen sehr, dass sich wieder einige Menschen für die Arbeit in der Gastronomie entscheiden. Nicht erst seit der Pandemie wissen wir, wie wichtig die Angebote der Gastronomen sind und wie sehr wir sie im Lockdown vermisst haben. Gutes Personal ist hier überlebenswichtig. Andererseits bietet sich die Arbeit in der Gastronomie für einen Nebenjob geradezu an“, erklärt Lucas van Stephoudt. Sein Appell: „Melden Sie sich gern bei dem Betrieb Ihres Vertrauens. Gelderns Wirtinnen und Wirte freuen sich auf Sie!“

**Fragen und Anregungen  
an die Wirtschaftsförderung  
der Stadt Geldern**

**Villa von Eerde, Issumer Tor 40**

**Telefon: 02831 398416 und -417**

**(wirtschaftsfoerderung@geldern.de)**

*Fachkräfte werden gesucht -  
wie gut der Besuch im Restaurant  
in Erinnerung bleibt, entscheidet  
auch der gute Service.*



Foto Dehoga / Giese.

*Noch vor der Pandemie am Gelderner Markt - nach langer Durststrecke im Lockdown kann man mittlerweile wieder ähnliche Bilder schießen.*





Morgen kann kommen!

# Ausbildungsstart 2021 bei der Volksbank an der Niers



v.l.n.r. Lioba Voßmöller, Jona Metten, Florian Klenner, Vanessa Küsters, Judith Leurs, Viktoria Otto, Ausbildungsleiter Philipp Lengkeit, Mathis Teneyken, Ida Kösters, Vorstandsmitglied Johannes Janhsen und Judith Simons

## Einstieg ins Berufsleben: Neun junge Menschen haben im August ihre Ausbildung bei der Volksbank an der Niers begonnen.

Die angehenden Bankerinnen und Banker wurden an ihrem ersten Arbeitstag von Ausbildungsleiter Philipp Lengkeit und Vorstandsmitglied Johannes Janhsen herzlich begrüßt. In den nächsten Jahren werden die Auszubildenden lernen, im Rahmen der genossenschaftlichen Beratung in-

dividuelle Finanzlösungen für ihre Kundinnen und Kunden zu finden. Dabei wird neben den klassischen Lerninhalten und Praxiserfahrung auch viel Wert auf Kompetenzen wie prozessorientiertes Denken und digitale Fähigkeiten gelegt. „Auch im Bankwesen macht sich der digitale Wandel bemerkbar und er wurde durch die Pandemie noch beschleunigt,“ erklärt Ausbildungsleiter Philipp Lengkeit „Die Situation bringt neue Anforderungen an die Bankkaufleute mit sich. Entsprechend praxisnah und ganzheitlich wird die Ausbildung bei uns gestaltet.“ So rückt auch die im letzten Jahr in Kraft getretene neue Ausbildungsordnung das Gesamtbankverständnis stärker in den Fokus als bisher. Der ergänzende überbetriebliche Unterricht rundet das Ganze ab. Zudem stellt die Bank den Auszubildenden iPads zur Verfügung, die beispielsweise für den Berufsschulunterricht genutzt werden können, der in den letzten Monaten coronabedingt vermehrt digital stattgefunden hat.

Während der Einführungstage lernen die angehenden Banker die verschiedenen Abteilungen und Prozesse der Bank besser kennen. Parallel geht es direkt in die Geschäftsstellen, wo sie im Service und in der Beratung im Einsatz sein werden – denn „die persönliche Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden ist Kern unserer genossenschaftlichen Beratung“, so Lengkeit. Nach und nach werden die neuen Mitarbeitenden auch die internen Abteilungen kennenlernen, wie beispielsweise die Kreditabteilung, das Marketing oder das Controlling. Mitte August erwartet die Auszubildenden ein 2-tägiges Seminar in Forsbach als Auftakt zum überbetrieblichen Unterricht.

Weitere Informationen zu einer Ausbildung bei der Volksbank an der Niers gibt es unter: [www.vb-niers.de/ausbildung](http://www.vb-niers.de/ausbildung). Für 2022 gibt es noch freie Ausbildungsplätze.

Manchmal muss man die Perspektive wechseln, um den Himmel zu sehen!

**BESTATTUNGEN SPOLDERS-KEUNECKE**  
SEIT 1930

Weseler Straße 61 • 47608 Geldern • 02831 - 5814  
[info@bestattungen-spolders.de](mailto:info@bestattungen-spolders.de) • [www.bestattungen-spolders.de](http://www.bestattungen-spolders.de)

Wenn ein Mensch stirbt, wo soll er seine letzte Ruhe finden?

**Memoriam Garten**  
Geldern  
Ein gärtnerbetreutes Grabfeld

**VELMANS BLUMEN**

Inh. Kirill Smirnov · Am Friedhof 6  
47 608 Geldern · Tel. 02 8 31 / 45 30  
[www.velmans-blumen.de](http://www.velmans-blumen.de)

**vandenbrand**  
**VAN DEN BRAND**

Einbruchschutz  
Sicherheitstechnik  
Schließanlagen  
Briefkastenanlagen  
Tresore

Hartstraße 4-6  
47608 Geldern  
Telefon (02831) 97 43 00  
Telefax (02831) 97 43 01

[www.vandenbrand.de](http://www.vandenbrand.de)



## Impulsvortrag zur Zukunft der Arbeit:

# Katrin Helena Ernst „virtuell“ im „Coworking“

Die Reihe spannender Workshops und Vorträge setzte Gelderns Wirtschaftsförderung in Zusammenarbeit mit dem Gelderner Gründerzentrum (GGZ) fort. Im „Coworking“ in der Glockgasse startete die Veranstaltungsreihe „meet & grow“, was für „sich treffen und gemeinsam wachsen“ steht. Nach coronabedingter Zwangspause im Fokus der Gäste: die Zukunft der Arbeit. Für einen Impulsvortrag, in den sich auch die Gäste im Coworking mit einbringen durften und sollten, konnte Katrin Helena Ernst, Projektmanagerin im Kompetenzzentrum Führung und Unternehmenskultur der Bertelsmann-Stiftung, gewonnen werden.

Wirtschaftsförderer Lucas van Stephoudt: „Wir wollten die Corona-Pause mit einem kräftigen Ruck beenden. Frau Ernst versteht es, den Dingen auf den Grund zu gehen, die wir benötigen, um gut miteinander leben und arbeiten zu können.“

Ihre eigene Position machte Katrin Helena Ernst gleich zu Beginn klar: „Die Beratung von Menschen ist meine Passion. Allen, die glauben, es könnte doch so bleiben, wie es ist, kann ich nur entgegnen: Wir Menschen verändern und von Anfang an. Der Wille zur Veränderung liegt in uns. Das ist also nichts Bedrohliches.“ Und weiter: „Wir leben in wilden Zeiten. Spätestens seit der weltweiten Pandemie merken wir alle, was es wirklich bedeutet, wenn sich Dinge radikal ändern. Aber wie geht man damit um? Kann man sich darauf vorbereiten?“

Während der regen Diskussion mit dem Publikum, in deren Verlauf jeder, der mochte, seine eigene Sicht der Dinge und auch seine persönlichen Erfahrungen während und mit der Pandemie erläutern konnte, erarbeiteten sich die Teilnehmer unter anderem die Erkenntnis, dass die Arbeitswelt zunehmend „entgrenzt“ wird. Dort, wo früher noch klare Arbeitsaufträge den Tag bestimmten, werde heute zunehmend Verantwortung auf Mitarbeiter übertragen.

Von Lieferschwierigkeiten betroffen, erfuhr ein Teilnehmer aus der Baubranche, dass die Pandemie auch Geschwindigkeit aus den Abläufen



herausnahm. „Das empfand ich manchmal sogar als angenehm. Allerdings: es kostete Geld.“

Durchaus unterschiedlich wurde die zunehmende Verlagerung ins Home-Office empfunden. „Oftmals kann man Situationen, Entwicklungsstände oder auch die Zusammenarbeit nicht so gut einschätzen. Das Home-Office war eine praktische Hilfe, aber es ging auch viel verloren.“

Katrin Helena Ernst mahnte bei den Teilnehmern an, auch auf sich selbst Acht zu geben. „Gute Führung beginnt für Sie auch bei guter Selbstführung. Achten Sie auf ihre Gesundheit und widmen Sie ihre Zeit nicht nur dem Job.“

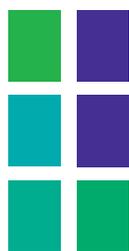
Im weiteren Verlauf des Abends bot sich immer auch die Gelegenheit, Impulse der Referentin in kleinen Runden zu diskutieren, um die Ergebnisse gemeinsam aufzuarbeiten.

Der Applaus zum Abschluss machte deutlich: Die Teilnehmer wünschen sich eine Fortsetzung

*Fesselte auch virtuell ihre Zuschauer und Zuhörer mit spannenden Sichtweisen zur sich verändernden Arbeitswelt: Katrin Helena Ernst von der Bertelsmann-Stiftung.*

der Reihe „meet & grow“. Diesem Wunsch wollen sich Janine Segref und Lucas van Stephoudt von der Gelderner Wirtschaftsförderung nicht verschließen und Marlene Langanki vom GGZ bestätigte zum Abschluss: „Wir freuen uns schon jetzt auf ein Wiedersehen bei uns im Coworking.“

**Interessenten an weiteren Vorträgen der Reihe „meet & grow“ können sich schon jetzt vormerken lassen unter Telefon 02831 134820 im Gelderner Gründerzentrum sowie bei der Gelderner Wirtschaftsförderung unter Telefon 02831 398416 und -417 ([wirtschaftsfoerderung@geldern.de](mailto:wirtschaftsfoerderung@geldern.de)).**



## KONTOR GELDERN

**Geschäftsadressen und günstige Büroflächen ab 11 m<sup>2</sup>**

[www.gruenderzentrum-geldern.de](http://www.gruenderzentrum-geldern.de)

# Mode, Möbel und mehr: FairKaufHaus Geldern bietet Jobperspektiven und fördert Nachhaltigkeit



Foto: Caritasverband Geldern-Kevelaer



Im FairKaufHaus Geldern ist jeder herzlich willkommen: „Egal ob Schnäppchenjäger oder Menschen, die aus gebotener Sparsamkeit aus zweiter Hand einkaufen. Hier findet jeder fast immer etwas Passendes“, fasst Julian Kroll, Leiter des FairKaufHauses, die Motivation der Kundschaft zusammen. Die gut erhaltenen Second-Hand-Waren bieten Menschen mit kleinem Geldbeutel die Möglichkeit, günstig einzukaufen. Und leisten einen Beitrag zur Nachhaltigkeit. „Denn je weniger Kleidung neu

produziert wird, desto weniger wird die Umwelt belastet“, so Kroll.

Sven Kaiser, Bürgermeister der Stadt Geldern, machte sich jetzt vor Ort ein eigenes Bild vom Sozialkaufhaus, dem auch ein Umzugs- und Möbelteam sowie ein Haus- und Gartenservice angeschlossen sind. Für die Stadt Geldern hat das FairKaufHaus nicht nur als günstige Einkaufsmöglichkeit, sondern auch aus einem weiteren Grund eine besondere Bedeutung: Die Einrichtung arbeitet eng mit dem Job-Center der Kommune zusammen.

„Mit den Integrations- und Qualifizierungsmaßnahmen können wir so gemeinsam Menschen eine Perspektive geben. Ziel ist es, sie für den Arbeitsmarkt fit zu machen. Davon profitieren alle“ führt Kaiser aus. Zahlreiche Maßnahmenteilnehmer wurden bereits im FairKaufHaus beschäftigt. „Die Qualifizierung von Menschen, die sonst keine Chance auf dem Arbeitsmarkt bekommen, ist die soziale Kernaufgabe des FairKaufHauses“, erläutert Caritasvorstand Stephan von Salm-Hoogstraeten. Gemeinsam mit dem Team vom FairKaufHaus wünscht er sich, dass das Sozialkaufhaus eine höhere Aufmerksamkeit erfährt

*von links: Bürgermeister Sven Kaiser, Caritasvorstand Stephan von Salm-Hoogstraeten und Julian Kroll (Leiter Berufliche Integration)*

und in Geldern noch bekannter wird. Auch im Hinblick auf mögliche Spenden. Gut erhaltene Kleidung, Haushaltswaren und Spielwaren, die im Laden angeboten werden können, werden während der Öffnungszeiten immer gerne entgegen genommen. Auch neue Ehrenamtliche, die sich im Fairkaufhaus engagieren wollen, sind herzlich willkommen!

„Es gibt ihn noch: **Service!**“

**Fachberatung**

**Lieferung**

**Meisterservice**

**Mein Service**  
 macht den Unterschied.

**Hornbergs**  
 Spezialist für Haushalts- und Unterhaltungselektronik  
 Kundendienst - Meisterbetrieb - Eigener Parkplatz  
 Hornbergs First Class GmbH  
 Harttor 5 · 47608 Geldern · Tel. 0 28 31 / 63 74  
[www.hornbergs-geldern.de](http://www.hornbergs-geldern.de)

Ob vor oder nach dem Kauf: Meine Serviceleistungen lassen keine Wünsche offen.

## Lumler

MÜHLENWEG 2c  
47608 GELDERN  
FON 0 28 31-56 27  
FAX 0 28 31-8 09 46

Seit 1877

## + Kox

Maler und Glaser

- Malerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Fassadengestaltung
- Tapezierarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Bodenverlegung

BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN

info@lumlerundkox.de · www.lumlerundkox.de



# Aktuelles aus Walbeck und Hartefeld/Vernum

Endlich wieder Jahreshauptversammlungen! Was Vereinen während der Corona-Pandemie auf den Nägeln brannte, um beispielsweise fällige Wahlen durchführen zu können oder ausstehende Kassenabschlüsse festzustellen und Vorstände formell zu „entlasten“, betrifft auch die Löscheinheiten der Freiwilligen Feuerwehr Geldern. Nachdem einige Zeit aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen auf gemeinsame Versammlungen verzichtet wurde, können die Löscheinheiten nun nach und nach die erforderlichen Beschlüsse einholen. Wehrleiter André Bar-



Stellten sich in großer Zahl gemeinsam mit Ortsbürgermeister Patrick Simon, Bürgermeister Sven Kaiser, Ordnungsamtsleiter Johannes Dercks sowie Wehrleiter André Bardoun und seinem Stellvertreter Christoph Willems im Walbecker Feuerwehrhaus dem Fotografen und dokumentierten einige Änderungen in der Löscheinheit. So wechselte die Leitung der Wehr aus dem Spargeldorf bereits 2019. Auf den bisherigen Löscheinheitsleiter Hans-Peter Holterbosch folgt Thorsten Faets. Hans-Peter Holterbosch erklärte sich aber dazu bereit, die Stellvertretung für Faets zu übernehmen. Weitere Ernennungen in Walbeck betrafen Heinz-Josef Heyer (Gerätewart), Thomas Franken (Atemschutzbeauftragter) und Torsten Hebinck (Vertrauensperson).

Zum Feuerwehrmannanwärter wurde Tobias Linßen ernannt. Als

Feuerwehrmänner setzen Moriz Holz und Linus Reichenbach ihre Laufbahn fort. Zu Oberfeuerwehrmännern wurden Philip Ceulaers, Sven Kinzer und Tim Neyenhuis ernannt. Den Titel des Unterbrandmeisters tragen nun Lukas Janssen, Marcel Leucken und Thomas Franken. Zum Brandmeister wurde Andreas Jakubczyk befördert und zu Oberbrandmeistern wurden Thorsten Faets, Christian Pastoors und Christopher Betten ernannt. In die Alters- und Ehrenabteilung wechselten Georg Kremer, Wolfgang Cürvers, Ludger Niersmann, Jürgen Buttler und Heinz-Dieter Polfers. Geehrt für ihren langjährigen Feuerwehrdienst wurden Markus Croonenbroek, Thomas Franken, Lukas Janssen, Andreas Jakubczyk und Henry Sperl-Schaap (jeweils 10 Jahre) sowie Hans Leenen (40 Jahre), Harald Janssen (50 Jahre) und Arno Croonenbroek (60 Jahre).

doun: „Meinem Vertreter Christoph Willems und mir ist sehr wichtig, engagierten Feuerwehrleuten, die auch während der Pandemie-Zeit Fortbildungen besucht haben, ihre verdienten Beförderungen persönlich aussprechen zu können. Von daher freuen wir uns sehr auf gute Gespräche bei den Einheiten vor Ort.“

Gemeinsam mit Bürgermeister Sven Kaiser und Vertretern des Ordnungsamtes besuchte die Wehrleitung die Löscheinheiten. WIR inGELDERN wird in jeder Ausgabe aus den Ortschaften berichten.



Gute Stimmung beim Besuch der Gelderner Wehrleitung, Bürgermeister Sven Kaiser, Löscheinheitsleiter Carsten Holzweiß und Ortsbürgermeister Friedhelm Dahl beim „Stiftungsfest“ der Löscheinheit Hartefeld-Vernum. An der Hartefelder Friedhofstraße freute man sich gleich über fünf Neuaufnahmen. Gelderns Wehrleiter André Bardoun und sein Vertreter Christoph Willems nahmen „die Neuen“ nach alter Tradition per Handschlag in die Feuerwehr auf. Marten Reummen, Luca Strompen, Niklas Peters, Sebastian Grub

und Louis Hornen wurden mit Applaus im Feuerwehrhaus begrüßt. Über Ehrungen freuten sich Daniel Treeker (10 Jahre) sowie Heinz Stammen und Theo Schmetter, die seit 50 Jahren der Wehr angehören. Zum Oberfeuerwehrmann befördert wurde Tom Ueffing. Mit Simon Schmaelen, Jan Idahl und Jean Degenhardt verfügt die Löscheinheit über drei neue Hauptfeuerwehrmänner. Der Applaus seiner Kameraden war auch Markus Gelen sicher. Er erhielt Ernennungsurkunde und Abzeichen zum Brandmeister

www.boehm-energie.de



- Heiztechnik
- Sanitärtechnik
- Energieberatung
- Holzbefeuerung
- Solaranlagen
- Photovoltaik
- Altbausanierung
- Wasseraufbereitung
- Kaminsanierung
- Flüssiggasanlagen

**Andreas Böhm**  
energie natürlich nutzen  
Meisterbetrieb

47608 Geldern | Gräfenthalstr. 40 | Tel. 0 28 31 - 13 38 13

**Adventausstellung vom 13. bis 27. November**  
Auch in diesem Jahr passen wir unsere traditionelle Weihnachts-Ausstellung den besonderen Bedingungen an.



Umfangreiche Kreationen sorgen an 16 Tagen wieder für vorweihnachtliche Stimmung.  
Auch an die Kinder ist gedacht. Jedes Kind bekommt vom 20.-27. November eine kostenlose Tüte mit Material zum basteln.



**Holländisches Blumen-Center**  
Alte Heerstraße 22 · 47608 Geldern-Veert · Tel (0 28 31) 6415



# de Geldersche SL9



## Sonderfahrten

# Autoschau Trödelmarkt in der Glockengasse und verkaufsoffener Sonntag

## 10. Oktober 2021

Zusätzliche Fahrten ab 10.49 Uhr  
bis Betriebsende um 18.49 Uhr  
(letzte Abfahrt)



Stadt Geldern · Issumer Tor 36 · D-47608 Geldern  
**Mobilitäts-Info: 0 28 31 / 398 777**  
www.stadtlinie-geldern.de · eMail: mobil@geldern.de



## Haus Boeckelt GmbH seit 25 Jahren unter der Leitung von Ute und Rainer Wilmsen



Spaß gemacht, aber die 1 zu 1 - Umsetzung im geliebten Alltag funktioniert nur mit wirklich guten Leuten. Und die haben wir!"

Seit Juni 2017 unterstützt der jüngere Sohn von Ute und Rainer Wilmsen, Maik Wilmsen, die Geschäftsführung als Einrichtungsleitung. „Unser Sohn ist mit Leib und Seele bei der Sache, er übt seinen Beruf mit Freude, großem Engagement und einer Fülle innovativer Ideen aus.“ berichtet Ute Wilmsen.

Anlässlich des Jubiläums und als Dankeschön für den enormen Mehraufwand und den besonderen Einsatz aller Mitarbeiter/innen während der Pandemie richtete die Geschäftsleitung eine kleine Feier im „Esszimmer“ in Issum aus. Der Inhaber, Christian Balke, zauberte ein köstliches Grillbuffet und unter der Leitung seiner Frau Lisa leisteten die dort beschäftigten Servicekräfte einen hervorragenden Job. Die Stimmung bei den Gästen, die alle vollständig geimpft sind und für die exklusiv der Gastraum reserviert war, war ausgezeichnet.

Rainer Wilmsen: „Nach unserem 30-jährigen Jubiläum in 5 Jahren ist es dann auch an der Zeit, die Gesamtleitung der Einrichtung an Maik zu übergeben. Wir wissen das Lebenswerk unserer Eltern in den absolut richtigen Händen. Mein Vater hat ja noch eine ganze Zeit lang Maik in seiner jetzigen Rolle erleben dürfen und er hat sich so gefreut, dass Maik sich mit so großem Interesse für das Haus einsetzt.“

Mit Maik Wilmsen übernimmt dann bereits die 3. Generation der Familie Wilmsen im Jahr 2026 die Leitung von „Haus Boeckelt“. Zum Zeitpunkt der Übergabe existiert das Unternehmen beachtliche 48 Jahre.



Am 1. Juli 1996 übernahmen Ute und Rainer Wilmsen die Leitung der Pflege- und Wohngemeinschaften „Haus Boeckelt“ von Marlies und Kurt Wilmsen, die das Haus 1978 gegründet haben. Stattliche 25 Jahre sind seitdem bereits vergangen und es ist sehr viel passiert. Unzählige Werbekampagnen und Anzeigenschaltungen (zur damaligen Zeit für eine Pflegeeinrichtung eher unüblich) machten „Haus Boeckelt“ in Geldern und auch darüber hinaus sehr bekannt. Spätestens seit der großen Um- und Neubaumaßnahme in der Zeit von 2010 bis 2012 und der zeitgleichen Gründung der „Haus Boeckelt GmbH“ sind die modern und dennoch wohnlich gestalteten Pflege- und Wohngemeinschaften dauerhaft ausgebucht.

„Die hervorragende Arbeit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter macht die eigentliche Qualität unseres Hauses aus und rechtfertigt somit den großen Erfolg.“ lobt Rainer Wilmsen „Die gemeinsame Entwicklung unseres Haus- und Wohngemeinschaftskonzepts mit unseren Leitungskräften hat sehr viel



Geführte Besichtigungen sind jederzeit nach Absprache möglich!"

Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8.00 - 16.00 Uhr  
Telefon: 0 28 31 / 43 41 · Telefax: 0 28 31 / 8 9115  
e-mail: haus-boeckelt@t-online.de

[www.hausboeckelt.de](http://www.hausboeckelt.de)

/hausboeckelt

@hausboeckelt





Foto: Stadt Geldern

*Stefan Spickmann, Fahrradmeister und Andreas Weyers, Betriebsleiter Servicegesellschaft Lebenshilfe Gelderland gGmbH*

*Foto: Stadt Geldern*

## Seit 2016 ein fester Bestandteil der Lebenshilfe Gelderland: Fünf Jahre Servicegesellschaft

Mit der Gründung der Servicegesellschaft Lebenshilfe Gelderland gGmbH im Jahr 2016 setzte die Lebenshilfe Gelderland ein Zeichen für mehr Inklusion im Kreis Kleve und der Stadt Geldern. Was vor rund fünf Jahren mit dem Wunsch startete, den Inklusionsgedanken auch im Bereich der Arbeit voranzubringen, hat sich fortlaufend zu einem wichtigen Unternehmen für die gesamte Umgebung entwickelt.

Anfängliche Zweifel, ob die Menschen und Unternehmen der Region die geschaffenen Angebote überhaupt annehmen würden, legten sich bei den Verantwortlichen bereits nach kurzer Zeit. Denn der neu gegründete Betrieb erhielt recht schnell die erhoffte positive Resonanz. Warum wird bei einem genaueren Blick auf die Arbeit der Servicegesellschaft sofort klar. Als anerkannter Inklusionsbetrieb agiert das Unternehmen ganz nach dem Motto „Wir stehen für Inklusion“. Menschen mit Handicap nehmen gleichberechtigt am gesellschaftlichen Arbeitsleben teil. Sie werden gezielt gefördert und gefordert. Gemeinsam mit Menschen ohne Beeinträchtigung arbeiten sie in den verschiedensten Bereichen.

Und die Idee zeigt Erfolg: Seit ihrer Gründung im Jahr 2016 sind alle genehmigten Arbeitsplätze kontinuierlich vergeben. Dass der Mensch bei der Servicegesellschaft im Mittelpunkt steht, zeigt auch die Tatsache, dass die Arbeitsplätze im Unternehmen sozialversicherungs-



**Lebenshilfe  
Gelderland**  
Servicegesellschaft gGmbH

Wir stehen für  
Inklusion

pflichtig und unbefristet sind. Dadurch gewährt die Servicegesellschaft ihren Angestellten vor allem berufliche Sicherheit und Perspektive.

Die Aufgaben aller Mitarbeitenden sind dabei so vielfältig wie das Unternehmen selbst. Die angebotenen Dienstleistungen fallen in drei verschiedene Bereiche: den Hauswirtschaftsservice, die Garten- und Landschaftspflege sowie die Fahrradabteilung. Beim Hauswirtschafts- und Tourismusservice steht alles rund um das Thema Hauswirtschaft, Catering und Tourismus im Vordergrund. Von der Organisation kleiner Buffets bis hin zur Bereitstellung eines Reinigungsdienstes können Kund\*innen aus einer breiten Angebotspalette wählen. Zusätzlich betreut dieser Servicebereich noch den Reisemobilplatz. Der zweite Bereich umfasst Dienstleistungen, die die Garten- und Landschaftspflege betreffen. Hier werden sowohl Privatleute als auch Unternehmen und Kommunen betreut.

Der letzte angebotene Bereich umfasst die Radstation am Bahnhof Geldern sowie den Fahrradpoint in

Pont. Hier stehen vor allem der Fahrradverkauf und die Fahrradrepatur im Vordergrund. Besonders interessant für Kund\*innen ist das Angebot an hochwertigen Elektrofahrrädern, die aktuell sehr im Trend liegen. An der Radstation am Bahnhof Geldern kümmert sich die Servicegesellschaft zusätzlich um die Betreuung eines Fahrradparkhauses. Die genannten Dienstleistungen erfreuten sich in der Umgebung in den letzten Jahren großer Beliebtheit.

Nach fünf Jahren hat die Servicegesellschaft das Ziel, weitere Impulse in der Region zu setzen. Laut dem Betriebsleiter der Servicegesellschaft, Andreas Weyers steht als nächster Punkt auf dem Plan, das bereits bestehende Angebot um einen weiteren Bereich zu erweitern. „Dabei wird es um einen Hausmeisterservice gehen, bei dem handwerkliche Dienstleistungen im Bereich der Haustechnik sowie Hausmeistertätigkeiten im Vordergrund stehen“, so Weyers weiter. Mit der neuerlichen Unterstützung durch den LVR, wird ein weiterer Arbeitsbereich geschaffen. Es entstehen zusätzliche Arbeitsplätze für Men-

schen mit und ohne Beeinträchtigung. Mit dem Hausmeisterservice erhofft sich die Servicegesellschaft auch, eine weitere Lücke im Bereich der Dienstleistungen zu füllen.

Seit ihrer Gründung setzt die Servicegesellschaft ein wichtiges Zeichen für Inklusion. Getreu dem Motto der Lebenshilfe Gelderland wird stetig daran gearbeitet, sichere und verlässliche Perspektiven für alle Angestellten, egal ob mit oder ohne Handicap zu schaffen. Und das positive Feedback der Menschen aus der Region zeigt, dass sich die Arbeit in der vergangenen Zeit gelohnt hat. Die Servicegesellschaft hat sich zu einem standfesten Betrieb im Kreis Kleve und der Stadt Geldern entwickelt. Und auch in Zukunft wird sie eine feste Rolle auf dem lokalen Arbeitsmarkt spielen und somit ein Zeichen für die Einzigartigkeit jedes Menschen setzen.

### Die Ansprechpartner der Servicegesellschaft Lebenshilfe Gelderland gGmbH

Betriebsleitung: Andreas Weyers  
Telefon: 02831 9779977  
E-Mail: andreas.weyers@lebenshilfe-gelderland.de  
Gala: Axel Pelzer  
Telefon: 0160 4414460  
E-Mail: gala@lebenshilfe-gelderland.de  
Fahrrad: Stefan Spickmann  
Telefon: 02831 973515  
E-Mail: fahrrad@lebenshilfe-gelderland.de  
Hauswirtschaft/Tourismus:  
Jennyvie Bremen  
Telefon: 02831 9746702  
E-Mail: jennyvie.bremen@lebenshilfe-gelderland.de

**raffiniert arrangiert**  
Schnitt- und Gartenrosen



... Bald siehst du, wenn der Schleier fällt, den blauen Himmel unverstellt, herbstrkäftig die gedämpfte Welt im warmen Golde fließen.

E. Mörike

**Kempkens**

Krefelder Str. 67  
47608 Geldern  
Tel.: 0 28 31 - 89 48 5  
info@rosen-kempkens.de  
www.rosen-kempkens.de

Öffnungszeiten:  
Mo.- Fr. 08.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 08.00 - 13.00 Uhr  
So. 10.00 - 12.00 Uhr

*Da ist es schön... da geh ich hin...*

*Landcafé Steudle*

Mo / Mi / Do / Fr: 14.00 bis 18.00 Uhr | **Dienstags Ruhetag**  
Sa / So / Feiertags: 9.30 bis 18.00 Uhr großes Frühstücksbuffet  
Täglich Frühstücksbuffet, ab 10 Personen auf Anmeldung!

**Ab sofort heißer schwäbischer Zwiebelkuchen und Federweißer**  
Täglich Kuchenverkauf. Große Terasse und großer Parkplatz.

*Wir freuen uns auf Sie*

Hanrathsweg 3 (Ecke Meiersteg) · 47608 Geldern-Vernum  
Tel. 0 28 31 / 9 76 89 65 · www.landcafe-steudle.de



Die Tischlerei Frank Untermann ist Mitglied der Kooperation KOMFORT ERLEBEN und der Handwerkskooperation BAU MANUFAKTUR NIEDERRHEIN.



**Tischlerei Untermann**

*...mehr Wohnkomfort für Ihr Leben*

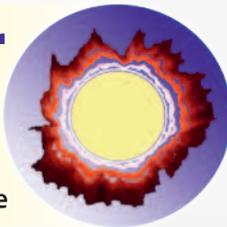
Am Nierspark 8 · 47608 Geldern · Tel.: 0 28 31 - 98 81 48

**Dietmar Krebber**

- Vor-Ort-Energieberater (BAFA)
- Passivhaus - Beratung & Planung
- KfW-Effizienzhaus-Experte
- Energieberater für Baudenkmale

- Energieberatung nach **BAFA**
- Beratung & Planung bei Sanierung und Neubau
- Fördermittelberatung & Baubegleitung

Klumpenweg 23 · 47608 Geldern  
Tel.: 0 28 31 - 51 57 oder 0173 - 90 80 557  
Internet: www.vor-ort-energieberater.net



*Wohlfühlen & sparen!*

**Erziehungsstellenfamilie werden und Kindern ein Zuhause geben!**

Nicht jedes Kind hat das Glück, in seiner Herkunftsfamilie aufwachsen zu können. Für diese Kinder bieten Erziehungsstellen-Familien ein liebevolles Zuhause.

Sie können sich vorstellen, einem Kind mit ungewöhnlicher Biografie ein Zuhause, Sicherheit und Geborgenheit zu geben?

Wir informieren Sie gerne in einem unserer Informationsgespräche über die Möglichkeiten und Aufgaben als Erziehungsstellen-Eltern!

Wir freuen uns auf Sie!

☎ 02824 4883  
✉ info@context-ev.de

Infogespräche:

- 13.10. um 9 Uhr via Zoom
- 19.10. um 18 Uhr in Geldern
- 10.11. um 10 Uhr in Geldern
- 16.11. um 9 Uhr via Zoom oder zu Ihrem Wunschtermin



**context e.v.**

Kinder-, Jugend- und Familienhilfe

www.context-ev.de

**Context e.V., Heilig-Geist-Gasse 12, 47608 Geldern**

Bocholt · Geldern · Haltern am See · Kalkar · Kleve · Köln · Sonsbeck

**Stoffmehl**

**Mineraloel GmbH**

**UNSER SPAR- UND UMWELTHEIZÖL**

**SPARSAM FÜR DIE HEIZUNG UND GUT FÜR DIE UMWELT**

**PREISWERT • PÜNKTLICH • ZUVERLÄSSIG**

**STOFFMEHL**  
Mineralöl GmbH

Dieselstraße 1 // 47608 Geldern  
Tel.: 0 28 31 - 93 88 0 // Fax: 02 28 31 - 8 03 02  
info@stoffmehl-gmbh.de



„Heimatpreis“, dotiert mit 5.000 Euro

## Achtung Vereine: Jetzt bewerben

Erneut verliehen werden soll der "Heimatpreis". Das Land Nordrhein-Westfalen stellt hierfür ein Preisgeld in Höhe von 5.000 Euro zur Verfügung. Die Stadt Geldern weist darauf hin, dass sich Vereine jetzt für diese Auszeichnung bewerben können. Damit soll dem hohen Stellenwert des Ehrenamtes Ausdruck verliehen werden.



Freuten sich bei der letzten Verleihung des Heimatpreises (von links): Gerd Koppers (Martinskomitee Geldern), Karl Hußmann (Heimatfreunde Kapellen), Hans Kubon (VVK Veert) und Gerd Halmanns (Historischer Verein für Geldern und Umgegend).

**Wer kann sich bewerben?** Vereine, Initiativen, Projekte und Privatpersonen, die mindestens eines der Kriterien erfüllen.

**Welche Kriterien gelten?** Ausgezeichnet werden soll ein Beitrag zur Vermittlung und öffentlichen Sichtbarmachung von Informationen über die Geschichte und über das kulturelle Erbe der Stadt Geldern oder ihren Ortschaften oder ein Beitrag zum Erhalt und zur Sichtbarmachung regionaler Besonderheiten oder ein Beitrag zur Attraktivitätssteigerung öffentlicher oder öffentlich zugänglicher Orte und Plätze oder ein Beitrag zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenhaltes.

Der Beitrag muss außerdem allgemein zugänglich, nachhaltig und im Gemeindegebiet der Stadt Geldern „abgeschlossen oder umsetzungsreif geplant“ werden.

**Wie kann so ein Beitrag aussehen?** Mögliche Beiträge könnten zum Beispiel die Gründung oder der Erhalt von Gemeinschaftseinrichtungen, Publikationen, Veranstaltungen oder Verschönerungsmaßnahmen sein.

**Wie und wo kann man sich bewerben?** Bewerbungen bis spätestens zum 10. Oktober an das Tourismus- und Kulturbüro der Stadt Geldern, Issumer Tor 36, 47608 Geldern (Mail: kultur@geldern.de). Fragen beantwortet Rainer Niersmann unter Telefon 02831 398116.

Ristorante Pizzeria



Herzlich  
Willkommen.  
Wir freuen uns  
auf Euch!

Lemkeshof in Pont • Antoniusstraße 14  
Tel 02831 / 872 75 • [www.allarco.de](http://www.allarco.de)

11. 11. - 12. 12. 2021

## Geldern ist wieder Heiß auf Eis!



**P**ositiv denken - auch Dank „guter Gesundheitszahlen“: Im Gelderner Rathaus werden die Planungen zu „Heiß auf Eis“ weiter vorangetrieben. Noch fällt es schwer, an den Winter zu denken, aber die Vorfreude auf das Winterevent an der Eisbahn am Gelderner Marktplatz, auf klirrend kalte Abende mit heißem Glühwein oder leckeren Tees, auf spannende Wettbewerbe beim Eisstockschießen oder Bierkasten-Curling, auf fröhliche Treffen immer mittwochs beim „After Work Meeting“ des Werberings oder auch auf lachende Kinderaugen beim Schlittschuhlaufen machen Corona-Enttäuschungen jetzt schon wett.

Wird es was mit der Neuauflage des beliebten Winterevents? Geht es nach Bürgermeister Sven Kaiser, Organisator Rainer Niersmann, nach dem Werbering-Vorstand und den Unterstützern, wie der Volksbank an der Niers, der Sparkasse Krefeld, den Gelderner Stadtwerken oder auch der Brauerei Diebels, kommt eine einhellige Antwort: Die Planungen für „Heiß auf Eis“ sind angelaufen.



„Das genau ausformulierte Programm steht noch nicht. Aber wir arbeiten mit Hochdruck daran. Fest steht, dass die Kinder wieder auf ihre Kosten kommen mit großzügigen Eislaufzeiten. Auch unsere sportlichen und gesellschaftlichen Highlights am Abend wird es geben“, so Rainer Niersmann vom Amt für Tourismus und Kulturbüro der Stadt. Dies bestätigte auch Gerd Lange vom Werbering auf Anfrage: „Das kann ich jetzt schon zusagen: Wenn die Eisbahn kommt, macht der Werbering mit und ist mit seinen beliebten ‚After Work Meetings‘ an den Mittwochabenden mit dabei!“ Vom 12. November bis zum 12. Dezember - diesmal also satte vier Wochen - sollen die Gäste auf dem Gelderner Marktplatz wieder in den Genuss von Eislauf-Spaß mit Winterprogramm kommen. WIR meinen: Schon jetzt ist Geldern „Heiß auf Eis“!

Infos im Rathaus unter Telefon 02831 398118 ([tourismus@geldern.de](mailto:tourismus@geldern.de)).



**Monika Thiel**  
 Kosmetik | Nageldesign | Permanent Make-up  
 Dauerhafte Haarentfernung | Fußpflege

Neufelder Weg 101  
 47608 Geldern

Telefon: 02831-98 09 29  
 Mobil: 0173-271 22 48  
 E-Mail: m-w-oase@hotmail.de

Termine nach Vereinbarung

Für 16. Oktober: Tickets aus 2020 gültig!

## Im „Gasoline“: Geldern hat den Blues

Die Bluesfreunde drücken die Daumen: Nach mehr als einem Jahr Pause holt der „Culturkreis-Gelderland“ am 16. Oktober mit „Muddy What?“ und „Black Cat Biscuit“ erneut zwei starke Formationen in Geldern auf die Bühne. Dabei planen Willi Teloo und seine Freunde mit der gebotenen Vorsicht. Es sollen nur 150 Besucher sein, die im „Gasoline Blues Club“ im Freizeitcenter an der Dieselstraße beim Neustart dabei sein dürfen.



**Pure Spielfreude: „Black Cat Biscuit“ aus Belgien wollen den Gelderner Bluesfreunden einheizen!**

Willi Teloo: „Am 16. Oktober soll es endlich klappen mit unseren Gästen aus München und Belgien! Ich möchte nochmal ausdrücklich betonen, dass die bereits für den 28. November 2020 erworbenen Karten gültig sind. Unser neues Kontingent umfasst daher nur noch 50 Tickets und ich hoffe, unsere Freunde, die im Besitz der alten Tickets sind, lassen sich diesen musikalischen Leckerbissen im Gasoline nicht entgehen.“ Restliche Tickets (18 Euro) nur bei „Bücher Keuck“ und online (culturkreis-gelderland.de).

Unser neues Kontingent umfasst daher nur noch 50 Tickets und ich hoffe, unsere Freunde, die im Besitz der alten Tickets sind, lassen sich diesen musikalischen Leckerbissen im Gasoline nicht entgehen.“ Restliche Tickets (18 Euro) nur bei „Bücher Keuck“ und online (culturkreis-gelderland.de).

# Wir lieben Licht.

**BAUFUCHS**  
**Vos**  
 DER IDEEN-BAUMARKT

ICH HAB DA EINE IDEE!  
 Geldern • Kevelaer

[www.baufuchs-vos.de](http://www.baufuchs-vos.de)

14. Oktober und 4. November ab 20 Uhr:

## „Filmzeit“ des Kunstvereins lockt ins Kino



**Bekam für seine Rolle in „Fabian“ glänzende Kritiken: Tom Schilling als Zigaretten-Werbetexter im Berlin der späten Weimarer Republik (Foto: ZDF).**

Mit einer opulenten und beeindruckenden Verfilmung des Erich-Kästner-Romans „Fabian oder der Gang vor die Hunde“ startet die „Filmzeit“ des Kunstvereins (kunstverein-gelderland.de) am Donnerstag, 14. Oktober, ihr Comeback im „Herzogtheater“. Das Publikum erlebt ein brillantes Ensemble und einen Dominik-Graf-Film, der auch eine Hommage an Berlin und an das Kino selbst sein will. Mit dabei: Saskia Rosendahl, die jüngst beim Filmfestival Locarno als beste Nachwuchsschauspielerin ausgezeichnet wurde.

Am Donnerstag, 4. November, lädt der Kunstverein ein zu „No sudden move“. Der neue Streifen von Steven Soderbergh, elegant und lässig erzählt, bietet kurzweilige wie hochwertige Thriller-Unterhaltung im stimmigen Fünfziger-Jahre-Noir-Ambiente Detroits.

Beide Filme beginnen um 20 Uhr.

**Tickets (9 und 11 Euro) an der Kasse des Herzogtheaters, Telefon 02831 5700 (herzogtheater.de).**

**visser**  
 Gut bedacht.

**40 gute Gründe sich jetzt zu bewerben.**

[www.visser-dach.de/gute-gruende.html](http://www.visser-dach.de/gute-gruende.html)

**premio** Reifen•Autoservice

**Professioneller Service rund ums Auto!**  
 Wir beraten Sie gerne und freuen uns auf Ihren Besuch.

**Reifen Dercks GmbH** · Zeppelinstr. 39 · 47608 Geldern  
 Tel.: 0 28 31-8 64 66 · [www.dercks-reifen.de](http://www.dercks-reifen.de) · [www.dercks-tuning.de](http://www.dercks-tuning.de)

### Unsere GENUSSWELT

**WEIN & TABAK GENUSSWELT | WEIN- & TABAKHAUS HÜSKES**  
 Harttor 29/31 · 47608 Geldern · Tel. 02831/2462  
 info@wein-und-tabakhaus.de · [www.wein-und-tabakhaus.de](http://www.wein-und-tabakhaus.de)

## Diese Apotheken helfen Ihnen am Wochenende

Für die Daten bedanken wir uns bei „cuypers apotheken“ [www.cuypers-apotheken.de](http://www.cuypers-apotheken.de)

### Oktober 2021

Samstag, 2. Oktober

Dorf-Apotheke, Walbeck

Sonntag, 3. Oktober

Löwen-Apotheke, Aldekerk

Samstag, 9. Oktober

Hubertus-Apotheke, Sevelen

Adler-Apotheke, Straelen

Sonntag, 10. Oktober

noch nicht festgelegt

Samstag, 16. Oktober

Cuypers-Apotheke, Kapuzinertor

Sonntag, 17. Oktober

Marien-Apotheke, Nieukerk

Samstag, 23. Oktober

Gelderland-Apotheke, Geldern

Sonntag, 24. Oktober

Drachen-Apotheke, Geldern

Samstag, 30. Oktober

Martinus-Apotheke, Veert

Sonntag, 31. Oktober

Adler-Apotheke, Straelen

### September 2021

Samstag, 6. November

Markt-Apotheke, Straelen

Sonntag, 7. November

Löwen-Apotheke, Straelen

Samstag, 13. November

Barbara-Apotheke, Geldern

Sonntag, 14. November

Dorf-Apotheke, Kapellen

Samstag, 20. November

Löwen-Apotheke, Issum

Markt-Apotheke, Straelen

Sonntag, 21. November

Löwen-Apotheke, Aldekerk

Samstag, 27. November

Herzog-Apotheke, Geldern

Sonntag, 28. November

Martinus-Apotheke, Veert

(Änderungen vorbehalten)

### Bleiben Sie gesund!

### Notdienstnummern:

Ärztlicher Notdienst Kreis Kleve 116 117

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

01 80 - 5 98 67 00

Info-Zentrale für Vergiftungsfragen

02 28 - 1 92 40

Krankenhaus Geldern 0 28 31 - 39 00

## Ihr Coach an Ihrer Seite

Stress- und Emotionscoaching • Businesscoaching  
Unternehmensentwicklung

**top3 consult**

COACHING | BERATUNG | SEMINARE

**Ursula Jockweg-Kemkes**

zert. Business-Coach BZTB

wingwave@Coach

[www.top3-consult.de](http://www.top3-consult.de) | Am Rodenbusch 72 a  
47608 Geldern | Tel. 0 28 31 / 13 41 41



Immer eine Idee frischer

**Gelderner Wochenmarkt**

Dienstags 7 - 13 Uhr  
Freitags 7 - 14 Uhr

### Der Wochenmarkt... ...immer eine Idee frischer-

Der Gelderner Wochenmarkt öffnet an  
Markttagen, dienstags von 7 - 13 Uhr  
freitags von 7 bis 14 Uhr

Ein begrenztes Marktangebot gibt es auch in  
den Ortschaften:

Hartefeld samstags von 7 bis 13 Uhr,

Lüllingen samstags von 8 bis 13 Uhr,

Walbeck donnerstags von 7 bis 13 Uhr.



**Samstag, 16. Okt. 2021  
Disco Record Revival  
bei MANTEN**

Revival Disco mit den DJ's Doc Ali,  
Deflex Ricker und Peter Oemen.

Ein Mix aus Hits der 60er bis 90er  
Jahre und neuen Songs.

Einlass ab 18 Uhr Eintritt: 5,- €  
Einlass-Voraussetzung: 2G Regel

Karten bei: Gaststätte MANTEN  
Hülser-Kloster-Str. 12,  
47608 Geldern, Tel 02831 1322695

### Impressum

## WIR inGELDERN

Herausgeber:

Kempkens & van Treeck GbR

Zeppelinstraße 12 · 47608 Geldern

Tel: 02831/80088 · Fax: 02831/35339

eMail: [mail@wiringeldern.de](mailto:mail@wiringeldern.de)

[www.wiringeldern.de](http://www.wiringeldern.de)

Redaktion: Herbert van Stephoudt, Adrian Terhorst

eMail: [mail@wiringeldern.de](mailto:mail@wiringeldern.de)

Anzeigen: Johannes Kempkens

Martin Kempkens

eMail: [mail@wiringeldern.de](mailto:mail@wiringeldern.de)

Ursula Jockweg-Kemkes

eMail: [ujk@wiringeldern.de](mailto:ujk@wiringeldern.de)

Layout: Elmar van Treeck, Marion Dietrich-Brock

Produktion und Vertrieb: Kempkens GmbH

Verteilung an die Haushalte in Geldern und Ortschaften  
durch die Niederrhein Nachrichten

Auflage: 16.600

WIR inGELDERN erscheint 2021: Ausg. 1. am 27. 1. |

Ausg. 2. am 31. 3. | Ausg. 3. am 26. 5. | Ausg. 4. am 28. 7. |

Ausg. 5. am 29. 9. | Ausg. 6. am 1. 12. |

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 1. vom 12.2005

Copyright © der Fotos und Texte dieser Ausgabe bei

WIR inGELDERN, den Autoren, der Stadt Geldern, den

Agenturen, Veranstaltern oder Institutionen. Ab- oder Nach-

druck und elektronische Vervielfältigung sind nur mit aus-

drücklicher Erlaubnis des Herausgebers erlaubt. Die von WIR

inGELDERN gestalteten, gesetzten und veröffentlichten

Anzeigen dürfen nur mit Zustimmung des Herausgebers

reproduziert oder nachgedruckt werden.

Für unverlangt eingesendete Text- und Bildvorlagen

keine Haftung.

## @ngeklickt

Starke Partner für Geldern

**Kempkens**  
Einzigartig in der Region  
[www.rosen-kempkens.de](http://www.rosen-kempkens.de)

**Wein & Tabakhaus**  
Inh. Bruno Hüskes  
Harttor 29/31 · 47608 Geldern  
[www.wein-und-tabakhaus.de](http://www.wein-und-tabakhaus.de)

**FOTOSTUDIO SELHOF**  
**GISELA GRABOWSKI**  
TELEFON: 0 152 26 20 63  
[www.fotostudioselhof.de](http://www.fotostudioselhof.de)  
[info@fotostudioselhof.de](mailto:info@fotostudioselhof.de)

**Sparkasse Krefeld**  
[www.sparkasse-krefeld.de](http://www.sparkasse-krefeld.de)  
Markt 12- 15 · 47608 Geldern

**Volksbank**  
**an der Niers**  
[www.vb-niers.de](http://www.vb-niers.de)

**SPIELWAREN**  
**Laumann**  
[www.spielwaren-laumann.de](http://www.spielwaren-laumann.de)  
Nordwall 65, 47608 Geldern, Tel. 0 28 31-98 82 20

**LINDENSTUBEN**  
Restaurant Lindenstuben  
[www.restaurant-lindenstuben.de](http://www.restaurant-lindenstuben.de)  
Stauffenbergstraße 37 · 47608 Geldern

**Allarco**  
IM LEMKES HOF in PONT  
[www.allarco.de](http://www.allarco.de)  
Antoniusstraße 14 · 47608 Geldern · 02831/87275

**HSP-Geldern**  
**Hausmeister-Service**  
**Pospieski**  
0170 1423419

**PHOTO PORST**  
Fotofachgeschäft und Fotostudio  
Markt 7 · 47608 Geldern · Tel: 02831 86 292  
[www.porst-geldern.de](http://www.porst-geldern.de)

**SOMMER**  
augenoptik  
hörgeräte  
[www.sommer-geldern.de](http://www.sommer-geldern.de)  
Bahnhofstr. 2a · 47608 Geldern

Urlaub buchen?  
Mit Sicherheit bei uns!

**TRAVELLER'S**  
...by van Haren®  
Reisen & Ambiente  
am Schloss Haag  
Geldern  
0 28 31 - 13 26 157  
Butler-Weg 4, 47608 Geldern | [www.travellers.ag](http://www.travellers.ag)

**Mit vielen Automarken,  
alternativen Antrieben,  
Elektromotoren und  
Fördermöglichkeiten**

# **Gelderner Autoschau lockt am 10. Oktober auf den Markt und zum Verkaufsoffenen Sonntag**

**W**enn sich die Arbeitsgemeinschaft Autostadt Geldern mit der Gelderner Autoschau wieder auf dem Markt präsentiert, dann hofft man, dass vieles wieder so wie früher sein wird. Auf jeden Fall konnte mit Franz Georg Reinemann ein Organisator mit langjähriger Erfahrung gewonnen werden. Ihm ist es auch gelungen, die Autohäuser Minrath, Seher, Autocenter Niederrhein, Schnickers, Lauff und Herbrand zu gewinnen.

Am Sonntag, 10. Oktober warten wieder Fahrzeughighlights, neueste Modelle und spannende Infos rund ums Thema Mobilität in Gelderns Innenstadt auf die Besucher. Die Automobilbranche hat sich stark verändert. Alternative Antriebe, wie Elektromotoren oder Hybridmotoren sind derzeit sehr gefragt. Somit bietet die Schau eine Plattform für Fahrzeuge und Technik.

In der Coronazeit war man ja oft darauf angewiesen, sich die Fahrzeuge im Internet anzuschauen. Trotz modernster Präsentationstechniken erschließt sich die Optik neuer Fahrzeuge dem Interessenten aber nach wie vor am wirkungsvollsten, wenn er das Modell mit seinen Augen betrachten, um es herumgehen und aus den verschiedensten Blickwinkeln ansehen und auch mal die Haube aufmachen kann. Wie ist das Sitzgefühl? Wie viel Platz bietet das Fahrzeug? Wie groß ist der Einstieg?

Gerade auch durch die vielen neuen Antriebsarten wie Plug-in-Hybrid oder voll-elektrischer Antrieb als Alternativen zu den herkömmlichen Verbrennungsmotoren ist das Interesse an Beratungsgesprächen groß.

Antenne Niederrhein wird live aus Geldern berichten. Die Stadtwerke Geldern sind vor Ort und informieren zum Thema Elektromobilität, über Ladestationen und die aktuelle Lade-Infrastruktur.

Die Stadt Geldern bietet Informationen zur Mobilität und zu Tourismus und Freizeit am Niederrhein.

Neben der Stadtbuslinie gehört schon lange auch die Förderung des Fahrradverkehrs in Geldern zu den wichtigen Aufgaben. So lässt man es sich auch nicht nehmen, um 14.30 Uhr die Siegerehrungen im Stadtradeln 2021 am Drachenbrunnen in Geldern durchzuführen.

Die Autoschau ist alljährlich auch der Anlass für einen Verkaufsoffenen Sonntag in Gelderns City. Sowohl die kleinen Einzelhandelsgeschäfte als auch die großen Ketten werden ihre Gäste mit den aktuellen Herbst- und Winterangeboten begrüßen und manche Sonderaktion für die Kunden bereithalten.

In der Glockengasse findet auch wieder der beliebte Trödelmarkt statt, der auf eine lange Tradition zurückblicken kann. Auch dort ist man froh, dass man sich endlich wieder präsentieren darf.

Mit Kinderkarussell und Imbiss auf dem Markt sowie dem gastronomischen Angebot in Cafés, Eiscafés und Restaurants rundet Geldern die Möglichkeiten für einen tollen Tag für die ganze Familie ab.

Die Autoschau startet um 11 Uhr, der Verkaufsoffene Sonntag um 13 Uhr und bis 18 Uhr läuft die Öffnungszeit.

Wer mit dem Auto in die City kommen möchte, für den bietet das Marktparkhaus an diesem Sonntag eine zusätzliche Öffnung von 10 bis 19 Uhr an.

Man kann für die Fahrt in die City aber auch den Stadtbus „de Geldersche“ nutzen, der seine Gäste bequem und sicher in die Stadt und zurückbringt.

Apropos Sicherheit, natürlich gelten im gesamten Veranstaltungsbereich und in den Geschäften die üblichen Corona-Schutzregeln.

Die Organisatoren vom Werbering, der Stadt Geldern, der Interessengemeinschaft Glockengasse und der Autostadt Geldern wünschen den Besuchern der Gelderner Innenstadt einen unterhaltsamen und gemütlichen Sonntag in der Drachenstadt Geldern.

[www.werbering-geldern.de](http://www.werbering-geldern.de)